



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 291.

Leipzig, Freitag den 15. Dezember 1916.

83. Jahrgang.

UNION DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT STUTTGART

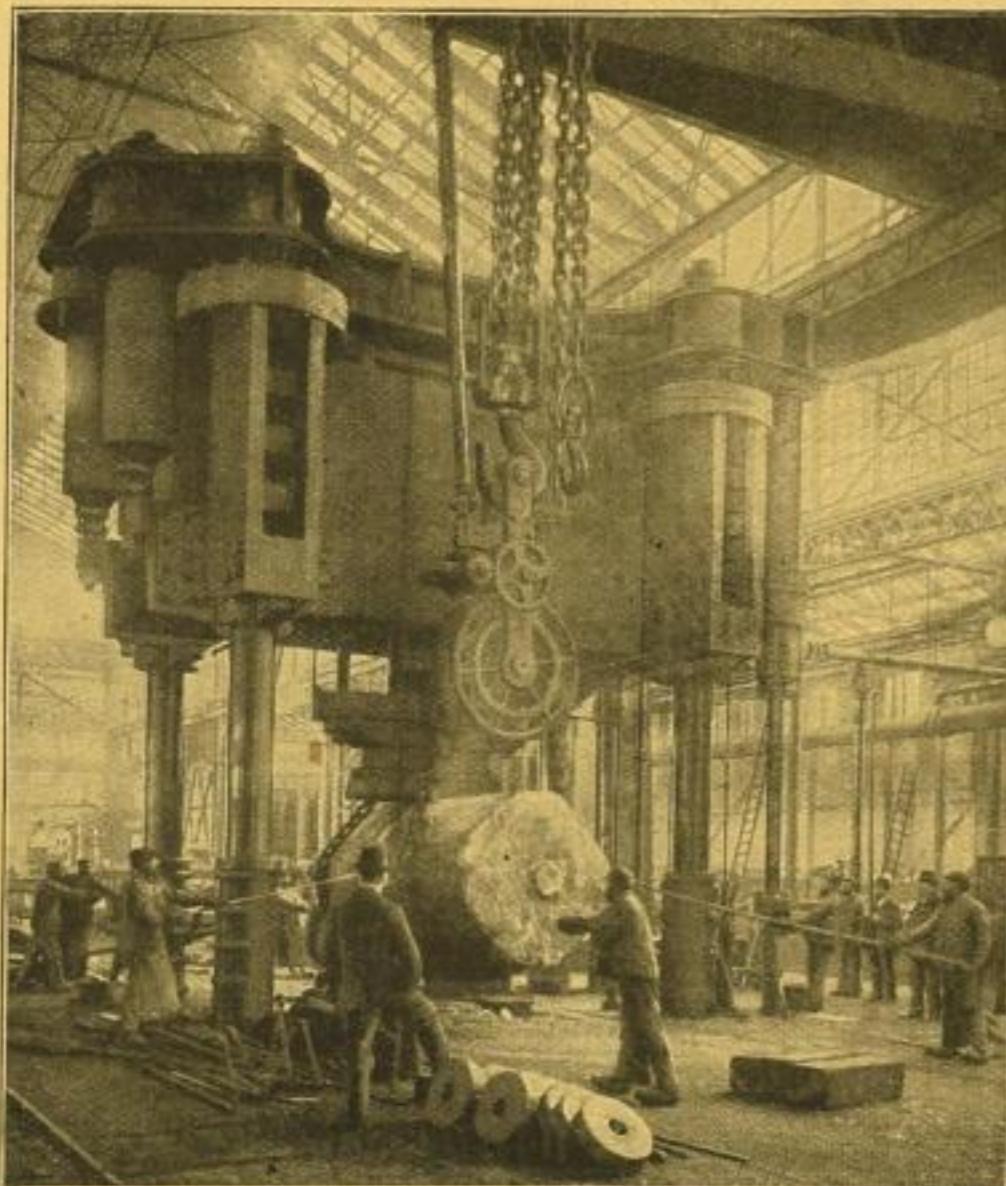


Abb. 70. 5000 t-Schmiedepresse im Kruppschen Pressbau.

Soeben erschien
in vollständiger

Neubearbeitung:

16.–20. Auflage

DAS KLEINE

BUCH DER TECHNIK

von G. NEUDECK

KAIS. MARINEBAUMEISTER A. D.
DIREKTOR DER KORTINGSWERKE A.-G. KIEL

Ein praktisches, auch zu Weihnachten leichtverkäufliches Buch

Näheres enthält die Anzeige auf Seite 8826/27 in Nr. 286 vom 9. Dezember 1916.

Z

Es ist anzunehmen, daß im Deutschen Sortiment ein so dringend notwendiges und zeitgemäßes Buch wie der

Mutter-Almanach 1917

ebenso freudige Zustimmung findet, wie sie sich aus der Zuschrift einer uns unbekannten Leserin spiegelt:

„Mit grosser Freude und vielem Interesse habe ich den Mutter-Almanach durchgelesen. Es ist ein Buch, welches einer Mutter viel gibt, woraus sie manchen guten Rat, manchen kleinen Wink mit Freude anwenden wird. Von Herzen möchte ich wünschen, daß der Mutter-Almanach sich einen festen Platz bei den Deutschen Müttern erobern und recht oft zu Rate gezogen wird, dann wird vielleicht manches Kind eine sonnigere und fröhlichere Jugend haben. — Ein solches Buch wie der Mutter-Almanach hat uns Deutschen Müttern gefehlt, für mein Gefühl ist es eines der besten Bücher, das bisher auf diesem Gebiete erschienen ist.“ G. 3.

Was will der Mutter-Almanach?

Er will die Frauen zu den Aufgaben der Erziehung hinlenken; er will ihnen die hohe Bedeutung der Mutterschaft ans Herz legen. „Nach dieser Kriegszeit werden wir gesunde, tatsichere und reife Menschen bitter nötig haben. Daran sollten die Mütter jetzt schon denken und sich der Pflege und geistigen Kultur ihrer Kinder so tätig und eingehend widmen, als sie nur irgend fähig sind.“ Aus dem Vorwort. Dieses ernste Wollen in den Frauen anzuregen und ihnen bei ihrer großen Aufgabe zu helfen, ist der Sinn des Almanachs.

Seine schöne Aufgabe wird das Buch nur dann erfüllen können, wenn es auf tätige Unterstützung des gesamten Sortiments rechnen darf. Jeder vaterländisch gesinnte Kollege, der einmal aufmerksam die Tendenzen des Mutter-Almanachs verfolgt hat, wird als ein freudiger Bejaher alles dessen, was unsere Volkskraft stärkt und die Frauen zu ihren natürlichen Pflichten hinlenkt, aus vollster Überzeugung den Mutter-Almanach seinen Kunden empfehlen.

Die Behandlung von etwa dreißig verschiedenen Themen durch hervorragende Mitarbeiter sichert dem Buch dauernden Wert, so daß er das ganze Jahr und darüber hinaus gekauft werden wird. Infolge seines reizenden Bilderschmuckes ist er

eine anziehende Schaufensterauslage.

Wir halten auch jetzt für solche Kollegen, welche das Buch noch nicht aus eigner Erfahrung kennen, das Angebot von 1 Probeexemplar mit 50% aufrecht und liefern im übrigen

bar mit 35% und 11/10,
ab 25 Exemplare mit 50%.

 Nützen Sie diese leichte Verdienstmöglichkeit aus. 

Frauenverlag * Jena / Leipzig



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 35 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzbank, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 vierseitig. Petitzeilen, die Zeile, deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$, S. 32 M. statt 36 M. Stellenanzeiche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die vierseitige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$, S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$, S. 26 M., $\frac{1}{8}$, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 291.

Leipzig, Freitag den 15. Dezember 1916.

83. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Zur Erweiterung des Büchermarktes.

Von A. Zimmermann, Hamburg.

I.

Im Börsenblatt (Jahrgang 1915) fand ich seinerzeit einige Sätze, die mir so wichtig erschienen, daß ich sie ausgeschnitten und aufgelebt habe. Sie lauten:

»Liegt nun einem Berufe die Herstellung und Verbreitung literarischer Erzeugnisse ob, so hat die Allgemeinheit ein Recht, von ihm zu verlangen, daß er sich diesen Aufgaben in einer Weise unterzieht, bei der sie auf ihre Rechnung kommt und die Überzeugung gewinnt, daß sie ihm mit vollkommenem Vertrauen begegnen darf. Ist das nicht der Fall, so hat die Öffentlichkeit kein Interesse an der Erhaltung und Begünstigung eines Berufsstandes, sondern wird im Gegenteil alle Bestrebungen zu fördern suchen, die auf eine zweckmäßige Erfüllung ihrer Bedürfnisse und Wünsche gerichtet sind.«

»Auch Büchermarkt und Buchhandel sind so wenig wie irgend ein anderer Wirtschaftsbetrieb um ihrer selbst willen da, sondern weil die Allgemeinheit ihrer bedarf. Diese aber verlangt mit Recht von einem Berufsstand, daß er Produktion und Vertrieb in einer so zweckmäßigen Weise organisiert, daß sie dabei besser auf ihre Rechnung kommt, als wenn diese Funktionen von anderen Stellen übernommen würden.«

Dieser nachdenklichen Worte erinnerte ich mich, als ich in dem sehr leserwerten Aufsatz des Herrn Huber-Kempten: »Die nationalen Aufgaben des deutschen Buches« in Nr. 121 zwei andere Sätze fand:

»Wer selbst einige Zeit ganz unbehindert oder mit offenen Augen sich unter der Arbeiterschaft bewegte, der weiß, was für ein grotesker Haufen von Ungereimtheit in so einem armen Hirn sich auftürmt. Es wird Sache der wirklich gut organisierten Volksbildungsbemühungen und öffentlichen und privaten Lese- und Verleihinstitute sein, der Brichtung von geschraubten Halbbildungs-Subjekten entgegenzuwirken.«

»Die ungeheure Summe von Intelligenz, Erfahrung und gutem Willen, die in dem deutschen Schrifttum sich betätigen kann, muß sich darauf wenden, nach dem Kriege und schon jetzt restlos alle jene Kräfte zu mobilisieren und zu organisieren, die die Sicherstellung unserer nationalen Existenz auch in den schwierigsten Lagen gewährleisten können. Es muß für eine viel, viel nachdrücklichere Verbreitung unserer populärwissenschaftlichen Literatur, soweit sie der Verbreitung zweckdienlichen Wissens förderlich ist und sich nicht in unfruchtbaren Polemiken politischer und religiöser Richtung erschöpft, gesorgt werden.«

War es eine Nezerei, daß ich die Worte, die das Börsenblatt im Jahre 1915 zum Abdruck brachte, mit denjenigen des Herrn Kollegen Huber aus dem Jahre 1916 in Verbindung brachte?

Gegen Ende des vorigen Jahres erschien im Börsenblatt unter dem Gesamt-Titel »Zur Hebung des Büchermarktes« eine Aufsatz-Reihe, die wohl von jedem Buchhändler aufmerksam gelesen worden ist, in der stillen Hoffnung, daß doch vielleicht die eine oder die andere der zu Worte kommenden Autoritäten dem großen Geheimnis, wie sich der Umsatz erheblich vergrößern ließe, nähergekommen sein könnte. Mir ist von den guten Ratschlägen, die dort der Reihe nach erteilt wurden, nur dreierlei im Gedächtnis geblieben. Der eine sachverständige Ratgeber meinte, die goldene Zeit würde hereinbrechen, wenn die Bücher billiger würden. Der zweite Sachverständige dagegen sah

in der Billigkeit der Bücher die Ursache alles Übels. Und der dritte Rat, den ich nicht vergessen habe, auch wohl niemals vergessen werde, bestand darin, daß die Bücher in einer noch zu erforschenden, allmählich durch das Licht verblassenden Druckschwärze hergestellt werden möchten.

Die damalige Umfrage war gewiß zweckmäßig. Die Ergebnisse waren auch zweifellos unterhaltsam. Aber es wäre zu viel verlangt gewesen, wenn man ernstlich erwartet hätte, daß Männer, die außerhalb des Buchhandels stehen, in der Lage gewesen wären, dem Buchhandel wirklich neue, gangbare Wege zu weisen. Ich glaube nicht, daß man einem Buchhändler Dünkel vorwerfen kann, wenn er der Ansicht ist, daß es im Buchhandel an Intelligenz leineswegs fehlt. Trotzdem ist das Empfinden im Buchhandel allgemein, daß das Umsatzgebiet wesentlich größer sein müßte. Und dieses Empfinden hat seine Verwandtschaft mit dem Empfinden eines Industriellen, der, obwohl er über Erwarten viel abgesetzt hat, dennoch viel mehr abschätzen möchte. Es entspringt vielmehr einer Notlage. Dieser Notlage entspricht die wenig freudige, ja oft gereizte Stimmung, die man in unserem Berufe vielfach antrifft: Der Verleger, der seine Bücher nicht los wird, ärgert sich über den Sortimenten, der sich nicht genügend um den Absatz bemühe. Der Sortimenten dagegen ist unzufrieden mit dem Verlag, der viel zu viel auf den Markt werfe und das Sortiment dadurch zur Zersplitterung zwinge. Beide sind schlecht zu sprechen auf die Zeitungen und Zeitschriften, die das literarisch interessierte Publikum nicht genügend oder nicht mit dem erforderlichen Verständnis auf Neuerscheinungen aufmerksam machen.

Der ganze Buchhandel gleicht einem See, auf dem sich Hunderte von Fischern den Raum — und die Fische streitig machen. Aber alle Neze reichen nur wenige Fuß ins Wasser. Was in der Tiefe schwimmt, wird nicht erfaßt. An der Unzulänglichkeit dieser Neze frantzt der Buchhandel und mit ihm das ganze Buchgewerbe im weitesten Sinne.

Der deutsche Buchhandel ist eigentlich nur für einen kleinen Teil des Volkes vorhanden. Der Sortimenten sendet seine Bücher »zur Ansicht«, er verschickt Kataloge und Prospekte, aber er wendet sich dabei im allgemeinen nur an Personen, deren Stand und Einkommen eine lohnende Geschäftsverbindung erhoffen lassen. Die breite Masse der Bevölkerung kommt für ihn nicht in Betracht, ja sie kann für ihn nicht in Betracht kommen, da eine Bearbeitung literarisch wenig interessanter Volkstreise für ihn nicht lohnend, ja mit unmittelbaren Verlusten verbunden sein würde. Er erfaßt diese Kreise allenfalls durch das Schaufenster, aber der Wert des Schaufensters in der Erziehung zum Buche ist nicht allzu groß. Es sagt dem Büchersfreund viel und dem gänzlich Unfondigen wenig. Tausende gehen heute am Schaufenster des Buchhändlers mit dem Empfinden vorbei, daß da drinnen der Atem einer anderen Welt wehe, einer Welt, in die sie nicht hineingehören. Sie betreten den Laden eines Buchhändlers nur ungern, weil sie sich in ihm nicht zuhause fühlen können. Die Verbindungsäden fehlen. — Diese breiten Massen sind es, die ihr Buch zu Weihnachten oder zum Geburtstag lieber im Warenhaus kaufen oder bei irgend einem »Auchbuchhändler«. Von einer literarischen Beratung kann dort na-

türlich nicht die Rede sein. Gewiß könnte wenigstens der Warenhausbuchhandel Gutes wirken, wenn er wollte. Nach den Proben zu urteilen, die ich gesehen habe, ist aber der Wille, Geld zu verdienen, bei ihm allein ausschlaggebend.

Ist es möglich, die Bevölkerungsmassen, die heute für den Buchhandel unfruchtbar sind, zum Buche zu erziehen? Das Beispiel der skandinavischen Länder beweist, daß diese Frage bestätigt werden muß. Escheint dort ein gemeinverständliches Buch von Bedeutung, so durchdringt es alle Bevölkerungsschichten. Die nicht einmal übermäßig leichte Schrift von Schiff-Drost: »Der nordische Knoten« wurde allein in Schweden in 50 000 Stück verkauft. Dabei hat Schweden nur sechs Millionen Einwohner! In den skandinavischen Reichen zeigen die Einzeichnungslisten auf größere Werke häufig die Namen von Arbeitern, kleinen Beamten und Kleinbauern. — Freilich läßt sich ein kleines Volk literarisch und buchhändlerisch leichter durchflügen, als ein Volk von fast 70 Millionen Köpfen. Aber an sich beweist das Beispiel Schwedens und Dänemarks, daß das Buch seinen Einzug auch in die breiteren, tieferen Schichten der Bevölkerung halten kann.

Bedarf es aber überhaupt eines solchen Beweises noch nach den Erfahrungen, die wir in den letzten zwei Jahren gemacht haben? Haben uns nicht umzählige Briefe aus den Schützengräben gesagt, daß dort auch Leute gern zum Buch greifen, die nie eine Buchhandlung betreten haben? Tausend, hunderttausend Fäden zwischen Buch und Mensch sind im Felde neu geknüpft worden. Es wäre ein schlimmer Verlust, wenn diese Verbindungen auf die Dauer des Krieges beschränkt blieben.

Es ist ohne Zweifel so: Schichten, die sonst als Leser und Käufer von Büchern nicht in Betracht kamen, sind im Begriff, für das Buch reif zu werden. Auf welchem Wege sollen die Tausende, nein die Millionen weiter geführt werden? Der Weg, den diese vermutlich selber finden würden, führt ins Warenhaus zu den 95 Pf.-Büchern, bestensfalls zu Ullstein. Sollte dieser Weg der richtige sein?

II.

Es gab eine Zeit, in der die Bevölkerung in der Hauptsache örtlich gegliedert war. Die Stadt Ahausen bildete einen kleinen Kulturfokus für sich, ebenso wie Bheim oder Cbach. Damals, als das Zeitalter des Verkehrs noch nicht die Massen durcheinanderschüttelte, als die Post noch das Hauptbeförderungsmittel war, da hatte auch ein kleiner Kulturfokus unter sonst günstigen Voraussetzungen die Möglichkeit, sich zu entwideln. Auf diese Zeit ist der Sortimentsbuchhandel noch heute zugeschnitten. Im Börsenblatt hieß es noch kürzlich, daß die Sortimentsbuchhandlung in mancher Klein- und Mittelstadt ein Kulturfaktor von Bedeutung sei. Das ist unzweifelhaft richtig. Es fragt sich nur, ob die Aufgabe des Buchhandels damit als erschöpft angesehen werden kann. Von der örtlichen »Kultur-Zentrale« wird wohl das alteingesessene Bürgertum erfaßt. Aber wo bleiben die tausend Anderen, zumal die vielen modernen »Zigeuner«, die sich von Beruf wegen nur kurze Zeit, oft nur wenige Monate in einer Stadt aufhalten?

Die örtliche Gliederung des Volkes ist nicht mehr so fest wie einst. War der Bewohner von Ahausen früher in erster Linie Ahausen, so gibt es jetzt in Ahausen zahlreiche Einwohner, die sich in erster Linie als Arbeiter, Beamte, Handlungsgehilfen, Techniker fühlen und fühlen müssen, Leute, die ganz genau wissen, daß sie morgen, übermorgen oder nächste Woche ihren Wanderstab weitersezgen müssen. Ist der Faden, der diese Massen mit der jeweiligen Stätte ihrer Tätigkeit verbindet, nur dünn und schwach, so sind doch andere Fäden vorhanden, die diese Masse untereinander und mit gewissen Zentralen verbinden, die Fäden der Berufs-Organisationen.

Breite Schichten des Volkes sind Arbeitnehmer geworden. Und die Millionen der Arbeitnehmer haben sich im Laufe der letzten Jahrzehnte zu gewaltigen Verbänden organisiert. Eine ganz unvollständige Übersicht zeigt bereits die folgenden Zahlen: Ende 1903 hatten Mitglieder:

die freien Gewerkschaften	2 570 000
die christlichen Gewerkschaften	340 000
die Hirsch-Dunderschen Gewerkschaften	105 000
die wichtigsten kaufmännischen Verbände	550 000
die Verbände der Techniker und Werkmeister usw.	4 160 000
Wirtschaftsfriedliche Arbeitervereine	175 000
Unabhängige Arbeitervereine	270 000
	150 000

Waren diese Gewerkschaften und Verbände vielfach zunächst nur Vereinigungen zur Ersämpfung höherer Löhne usw., so erstanden ihnen mit der Zeit zahlreiche neue Aufgaben. Die Führer erkannten, daß sich die wirtschaftlichen Kämpfe um so leichter führen und gewinnen lassen, je tüchtiger und weiterblickend die hinter ihnen stehenden Massen sind. Die Verbände und Gewerkschaften gründeten deshalb Zeitschriften. Diese Zeitschriften, die zunächst meist nur von der geistig regsameren Oberschicht der Massen besetzt und gelesen wurden, machte man dann für alle Mitglieder obligatorisch. Man wollte und mußte Wissen, wenn auch vielfach nur ein bestimmtes Wissen, in möglichst weite Kreise tragen. — Durch diese Verbandszeitschriften und durch den Ausbau der örtlichen Zweigorganisationen wurde das Gefüge der Organisationen ein immer festeres.

Ein anderes Moment trat hinzu: An die Spitze der Organisationen gelangten im Laufe der Zeit vielfach Männer, deren Blick über die Grenzen der jeweiligen Gewerkschaft, des jeweiligen Verbandes hinüber reichte. Diese Männer empfanden die geistige Not der breiten Schichten. Sie erkannten, daß das Bemühen, den Arbeitnehmern höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen zu verschaffen, noch nicht das letzte Ziel ihrer Tätigkeit sein dürfte. Sie erkannten, daß mit der wirtschaftlichen Hebung die geistige Förderung Hand in Hand gehen müsse. Von dieser Erkenntnis wurde die Arbeit der Organisationsleiter mehr und mehr beeinflußt, und so entstand mit der Zeit eine ganze Reihe größerer und kleinerer Kulturfreize von einer ganz bestimmten Eigenart. Diese Entwicklung steht freilich noch in ihrem Anfangsstadium, aber sie wird durch den Krieg gefördert werden und schnell einem gewissen Abschluß zueilen.

In den Kulturfreizei ihrer Organisationen stecken die Millionen der Organisierten viel tiefer, als die Außenwelt es weiß und glauben möchte. Der freie Gewerkschaftler schwört auf seine Gewerkschaft im besonderen und das Gewerkschaftskartell im allgemeinen. Der christliche Gewerkschaftler versucht sein Gewerkschaftsideal mit Feuerfieber. Der deutsch-nationale Handlungsgehilfe, um das mir zunächst liegende Beispiel zu wählen, hängt zumeist an »seinem« Verband viel inniger als etwa an einer der Städte, durch die ihn sein Beruf wirbelt. Der Verband ist die Heimat, der Rückhalt, der Stolz und die Zuversicht des Organisierten. Der Einfluß der Leitung einer gut geleiteten Organisation ist innerhalb gewisser Grenzen ein fast unbeschränkter. Die Leitung kennt die Eigenart, die beruflichen und außerberuflichen Bedürfnisse ihrer Berufsgenossen genauer als irgend ein anderer, sie kennt Hunderte, ja Tausende davon persönlich. Die Mitgliedermassen wissen andererseits, daß die Männer der Leitung es gut mit ihnen meinen. Da diese aus dem gleichen Berufe hervorgegangen sind, so haben ihr Wort und ihr Rat besonderes Gewicht.

Die Organisationsleitungen sind deshalb die gegebenen Führer zum Buch. Sie und sie allein können die Verbindung mit den Millionen, die heute dem Buchhandel unerreichbar sind, herstellen. Auf Grund einer siebzehnjährigen Erfahrung glaube ich behaupten zu können:

1. Die Organisationsleitungen können diese geradezu auf sie wartende Aufgabe nur mit Hilfe von Verbandsbuchhandlungen lösen.

2. Einen anderen Weg, an die Massen heranzukommen, gibt es nicht. Der einzige Weg zur dauernden, bedeutenden Hebung des Büchermarktes ist die Gründung vieler Organisations-Buchhandlungen.
(Fortsetzung folgt.)

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Befragung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.

- Broeder, [Arthur] v.**, weil. Hauptpast. † D.: Ein feste Burg ist unser Gott! Tägl. Andachten in Schriftabschnitten m. Auslegg. dargeboten. Nach Broeders Tode in Verbindg. m. Hamburger Pastoren zu Ende geführt v. Dir. Past. Paul Stritter. (IV, 464 S.) fl. 8°. o. J. [16].
Petrich, Herm., D.: Der deutsche Luther. Lebens- u. Seelenbild aus d. deutschen Vergangenheit f. d. deutsche Gegenwart u. Zukunft. (140 S. m. 10 Taf.) fl. 8°. o. J. [16]. 1. 80; Lwbd. 2. 50
— Die deutsche Reformation. Von d. Quellen unserer Kraft. (152 S. m. 9 Taf.) fl. 8°. o. J. [16]. 1. 80; Lwbd. 2. 50

Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Korn in Breslau.

- Hutten, Marie v.**: Der Erbe. 1.—3. Aufl. (358 S.) 8°. o. J. [16]. 4.—; Pappbd. 5.—

Rich. Bong in Berlin.

- Romane berühmter Männer u. Frauen.** [12. Bd.] 8°.
Schumacher, Heinr. Vollrat: Napoleon III. Ein Märchen auf d. Thron. Roman. I.—15. Taus. (351 S. m. 24 Taf.) o. J. [16]. (12. Bd.) 5.—; Lwbd. 6. 50; Pergbd. 8. 50

Buchdruckerei Vogel & Vogel in Leipzig.

- Jung-Deutschland-Bücher**. Hrsg. vom Leipziger Ausschuß f. gute Jugendbücher. 33.—36. Bd. fl. 8°. Je —. 10
Frei, Frd.: Zu d. Urwäldern Amerikas. Indianer-Geschichten nachzählt. (32 S.) o. J. [16]. (34. Bd.)
Gerhard, E.: Ein Freiwilliger. Erzählg. — Zur Geschichte d. Wartburg. (31 S.) o. J. [16]. (33. Bd.)
Grund, Lothar: Zeppelin üb. England. Der deutschen Jugend nachzählt. (32 S.) o. J. [16]. (35. Bd.)
Woltersdorf, Leop.: Erlebnisse in d. Sommerschlacht. Nachzählt. (32 S.) o. J. [16]. (36. Bd.)

Lipzia-Bücher.

9. [Bd.]. fl. 8°.
Hech, Joh.: Walzergeist. Ein fröh. Boheme-Roman. (128 S.) o. J. [16]. (9. Bd.) Pappbd. —. 50

Roman-Bücher, Leipziger.

22. u. 23. Bd. fl. 8°. Je —. 10
Glaßfert, W.: Endlich gefunden. Novelle. — (Heuer, William: Rom. pagnie-Vorstellg. Militärhumoreske.) (32 S.) o. J. [16]. (22. Bd.)
Müller-Heim, Georg: Helden unterm Christbaum. Erzählg. (31 S.) o. J. [16]. (23. Bd.)

Roman-Woche, (Illustrierte) deutsche.

- Reich illustr. 81.—83. u. 90. Bd. fl. 8°.
Herzog, Bruno: Flammenzeichen. Kriegs-Roman. (64 S.) o. J. [16]. (82. Bd.)

Krafft-Berger, Dorst

- : Beim Kononendonner. Kriegs-Roman. (64 S.) o. J. [16]. (83. Bd.)
Virtuelles, J. Gr. Dr.: Das Mädchen v. Lüttich. (64 S.) o. J. [16]. (81. Bd.)

Das Steinhaus in Montenegro.

- Kriegs-Roman. — (Minning, Hede: Wiedersehen.) (64 S.) o. J. [16]. (90. Bd.)

E. A. Christians Verlag in Hamburg.

- Rederer, Hans**, Einarmenschul-Lehr.: Die Ausbildung d. linken Hand. Eine zeitgemäße Studie nebst Anleitung z. Schreiben m. linker Hand. (2. Aufl.) (36 S. m. 4 Taf.) gr. 8°. o. J. [16]. —. 50

A. Deichert'sche Verlagsbuchh. Werner Scholl in Leipzig.

- Walther, Wilh., Prof. D.**: Luthers Charakter. Eine Jubiläumsgabe d. allgemeinen evangelisch-luther. Konferenz. Mit Titelbild. (VI, 214 S.) 8°. '17. 3. 80; geb. 4. 80

Deutsche Handels-Gesellschaft Schleppegrell & Co. in Leipzig.

- Postschließfach 143.
D.H.G.-Roman-Sammlung zeitgenössischer Schriftsteller. gr. 8°.
Schott, Clara: Die Ausgewiesenen. Roman in Bildern aus d. Kriegsjahr 1914/15. (191 S.) '16. 3. 50; geb. 4. 50

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 28. Jahrgang.

Felix Dietrich, Verlag in Gaujitz bei Leipzig.

- Bibliographie, Internationale, d. Zeitschriftenliteratur m. Einschluss v. Sammelwerken u. Zeitgn. Abt. A. Bibliographie d. deutschen Zeitschriften-Literatur m. Einschluss v. Sammelwerken. Bd. 38a. Erg.-Bd. 11. 1883—84. Mit Nachträgen auch aus späteren Jahren. Mit Autoren-Register. In 5 Lfgn. (1. Lfg. 40 S.) Lex.-8°. o. J. [16]. Für vollst.: n.n. 27. 50

Fortschritt (Buchverlag der »Hilfe«) G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg.

- Kriegs- u. Friedenswillke**, Deutscher. Drei Reden: Reichstagabgeordneter D. Fr. Naumann, Rede üb. d. Krieg; Professor Dr. Max Weber, Deutschland unt. d. europäischen Weltmächten; Wilhelm Heile, Deutscher Siegeswillke. (Die Hilfe. Sonderheft.) (16 S.) 31×23,5 cm. o. J. [16]. p b —. 25

Herm. Hambrecht, Verlag in Osten.

- Steiner, Blanca**: Lied u. Lis! Lustige Helge zu alte Chindeliedli. Gesammelt u. illustr. (49 Bl.) gr. 8°. o. J. [16]. 2. 50
Volpert, Otto: Menschentum. Gedichte. (48 S.) 8°. o. J. [16]. 2. 50

Otto Harrassowitz in Leipzig.

- Zentralblatt f. Bibliothekswesen. 46. Beiheft. gr. 8°.

- Christ, Karl**, Biblioth. Dr.: Die altfranzös. Handschriften d. Palatina. Ein Beitrag z. Geschichte d. Heidelberger Büchersammln u. z. Kenntnis d. älteren französ. Literatur. (VII, 128 S.) '16. (46. Beiheft.) 7. 50

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

- Curti, Arthur, Dr.**: Der Handelskrieg v. England, Frankreich u. Italien gegen Deutschland u. Österreich-Ungarn. Gesetzl. Massnahmen, Handelsverbot, Sequestration u. Liquidation feindl. Vermögen, Vertrags- u. Gesellschaftsrecht, d. Pariser Wirtschaftskonferenz usw. Eine neutrale Darstellg. (XII, 146 S.) Lex.-8°. '17. 4.

Mars-Verlag Carl Siwinna in Berlin.

- Heiden, Walter**: Die Helden v. Tirol u. am Isonzo. Erzählg. aus d. Weltkriege. Mit (farb.) Umschlagbild v. E. Zimmer u. Inneneindrücken (auf Taf.) v. A. Heyer, A. Neschreiter, E. Zimmer u. a. (288 S.) 8°. [16]. Pappbd. —. 1. 40

Alfred Schall in Berlin.

- Bitzmann, Katharina**: Als die Welt noch offen war. Studien u. Stizzen aus d. Ländern d. Ostens. (341 S.) 8°. o. J. [16]. 3.—

Karl Scheller in Frankfurt a. M.

- Klumker, Chr. J., Prof. Dr.**: Die öffentl. Kinderfürsorge, e. Kulturaufgabe unseres Volkes. Vier Aufsätze. (35 S.) 8°. '16. b —. 50
S.A. u. d. Z.: Die Bauhütte. 1916.

August Schulze, Verlag, in Berlin.

- Bachmann, E.**, Bücherrev. Sachverständ.: Einfache u. doppelte Buchführg. durch Selbst-Unterricht. Enth.: Einfache, doppelte u. amerikan. Buchführg. im überaus einfacher, leichtfaßl. Darstellg. 15. Aufl. (VIII, 232 S. m. 2 Tab.) 8°. '16. 3.—; Lwbd. 3. 50

- Zuchs, R., Dr.**: Das neue jurist. Hausbuch od. d. Rechtsanwalt im Hause. Ein Rechtsbuch, welches jede im Privat- u. Geschäftsleben vorkomm. Rechtsfrage beantworten will. Mit zahlr. Formularen u. Mustern & Anfertigg. v. Klagen, Eingaben, Kontrakten z. 16. Aufl. (VIII, 128, 136, 144 u. 144 S.) 8°. '16. 3.—; fort. 3. 50

- Hoppe, A.**, Kanzleir.: Handbuch f. Amts- u. Gemeinde-Vorsteher. Eine kurzgefaßte Anleitg. z. Geschäftsführg., insbes. Musterformulare zu d. verschiedenen Schriftstücken, nebst d. wesentlichsten, hierbei in Betracht komm. geziel. Bestimmgn. Nach d. Tode d. Verf. umgearb. v. Bürgermstr. Alfred Schmidt. 14. Aufl. (VIII, 295 S.) 8°. '16. 3.—; fort. 3. 50

- Koch, Alibert, Dr.**: Das medizin. Hausbuch od. d. Arzt im Hause. Enth.: Arztl. Belehrg. üb. alle vorkomm. Krankheiten, deren Verhüttg. u. Heilg., mit Angabe d. besten Heilmethoden u. Heilmittel. Mit e. kurzen Abhandlg. üb. d. richt. Lebensweise im allgemeinen, üb. Kleidg., Nahrg., Körperpflege, Lustigen, Arbeit Ruhe, Schlaf u. ferner üb. d. ersten Mutterpflichten u. d. erste Kindespflege. 12. Aufl. (344 S.) 8°. '16. 3.—; Lwbd. 3. 50

- August Schulze**, Verlag, in Berlin ferner:
- Koppheel, W.: Große Schön-Schreibschule f. d. Selbst-Unterricht nebst Rundschrift u. Stenographie. Ein Lehrgang, um durch Selbstunterricht e. schöne u. gewandte Handschrift zu erlangen u. sich z. perfekten Stenographen auszubilden. 15. Aufl. [Neue Ausg.] (VI, 120, 30, 34 u. 64 S.) 8°. '16. 3.—; Hlwbd. 3. 50
- Schramm, H.: Der gute Ton od. Das richt. Benehmen. Ein Ratgeber f. d. Verkehr in d. Familie, in d. Gesellschaft, bei Tische u. im öffentl. Leben. Ein Hausschatz, in d. man Belehrg. üb. d. findet, was sich schickt und sich nicht schickt, wie man sich in diesem od. jenem Falle zu benehmen hat. 16. Aufl. (VIII, 391 S.) 8°. '16. 3.—; Hlwbd. 3. 50
- Schulze, C., Dir.: Richtig Rechnen durch Selbst-Unterricht u. Kaufm. Rechnen. Enth.: Alle Rechnungsarten, v. d. einfachsten bis zu d. schwierigsten, m. Auflösngn. u. m. vollst. Ausrechnung. d. gegebenen Beispiele, wie solche im Privat-, Beamten- u. Geschäftslieben vorkommen. 18. Aufl. f(Vgl. 368 S.) 8°. '16. 3.—; Hlwbd. 3. 50
- Ubelader, M., Unteroffiziersch.-Lehr.: Große deutsche Aufsatzschule f. d. Schul- u. Selbstunterricht. Enth.: Belehrg. u. Anleitg. z. Anfertig. v. Aufsätzen, m. vielen Erklärngn., Übgn. Zahlr. ausgeführte Muster-aufsätze verschiedener Art. Entwürfe (Dispositionen) u. Aufgaben (Themen). In anschaul. leichtfaßl. Weise bearb. 15. Aufl. (VIII, 488 S.) 8°. '16. 3.—; Hlwbd. 3. 50
- Richtig Deutsch durch Selbst-Unterricht. Enth.: Große deutsche Sprachlehre (Grammatik), m. bes. Rücksicht auf d. Schwierigkeiten beim dritten u. vierten Fall (mir od. mich) bei Verhältnis- u. Zeitwörtern. Ausführl. Rechtschreiblehre (Orthographie), Zeichen- u. (Interpunktionslehre) u. Verzeichnis v. Wörtern, deren Schreibweise besonders zu merken ist. Alles m. erklärt. Beispiele, vielen Übgn. u. Auflösngn. Für Private, Kaufleute, Beamte, Militärpersonen etc. 15. Aufl. (VII, 191, 144 u. 32 S.) 8°. '16. 3.—; Hlwbd. 3. 50
- Großer deutscher Muster-Briefsteller od. d. gesamte Privat- u. Handels-Korrespondenz sowie d. schriftl. Verkehr m. Behörden u. alle sonst. Schreibereien, welche man im tägl. Leben u. Verkehr zu machen hat. Ferner: Formulare u. Muster aller vorkomm. Schriftstücke etc. 19. Aufl. (VIII, 96, 80, 128, 96 u. 144 S.) 8°. '16. 3.—; Hlwbd. 3. 50
- Ulrich, G., Prof. Dr.: Ausführliches Lehrbuch d. Geometrie f. d. Selbst-Unterricht. Enth.: Planimetrie. Ebene Trigonometrie. Stereometrie. Sphär. Trigonometrie. In klarer, leichtfaßl. Weise. f. Selbstbelehrg. u. Selbstunterricht bestimmt. Mit zahlr. Aufgaben z. Konstruktion u. Berechnung, nebst Anleitg. zu deren Lösg. 18. Aufl. (VIII, 520 S. m. Fig.) 8°. '16. 3.—; Hlwbd. 3. 50
- Wolter, A.: Der geschulte Kaufmann. Ein Lehrbuch d. Kontor-Arbeiten. Enth.: Buchführg. Einfache, doppelte, amerikan. Handelskorrespondenz. Geschäftsbriefe aller Art. Stenographie. Anleitg. durch Selbstunterricht z. perfekten Stenographen auszubilden. Kaufm. Rechnen durch Selbstunterricht. Kaufm. Rechtskunde u. Gesetzeskunde. 12. Aufl. (V, 80, 128, 47, 160, 64 u. 88 S. m. 2 Tab.) 8°. '16. 3.—; Hlwbd. 3. 50
- Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase** in Leipzig.
- Baudis, H. W. u. Ad. Klinger: Mein Volk u. seine Sprache. Deutsches Lesebuch f. österreich. Knaben-Bürgerschulen. Künstler. Ausstattg. v. Prof. Hugo Steiner-Prag. 1. Kl. [Ausg. f. d. österr. Alpenländer.] (234 S. m. 3. T. farb. Taf.) 8°. '16. Pappbd. 2. —
- Daselbe. [Ausg. f. d. österr. Sudetenländer.] (242 S. m. 3. T. farb. Taf.) 8°. '16. Pappbd. 2. —
- Verlag für Fachliteratur G. m. b. H. in Berlin.**
- Goldreich, A. H., Ing.: Der Kohlenabbau unt. verbauten Stadtgebieten. Ein Gutachten in d. Frage d. Kohlenabbaues unt. d. Stadt Zwickau, Sachsen. (32 S. m. 15 Abb.) Lex.-8°. '16. 2.—
- S.A. a. d. Montanist. Rundschau. Jg. 1916.
- Kolbe, E., Chem. Dr.: Ergebnisse d. Untersuchg. v. Abfallsäuren v. d. Petroleum- u. Paraffin-Raffination. Mitteilg. aus d. Laboratorium d. k. k. Mineralölfabrik in Drohobycz. (6 S.) Lex.-8°. '16. 1. 20
- S.A. a. d. Z. Petroleum. 12. Jg.
- Krüger, E.: Verfahren z. Bestimmg. d. Einheitsgewichtes v. Böden. (7 S.) gr. 8°. '16. 1.—
- S.A. a. d. Internationalen Mittellgn. f. Bodenkunde. 1916.
- Nussbaum, Josef, Dr. techn.: Einiges üb. elektrolyt. Metallfälligkeit. Vortrag, geh. in d. Versammlg. d. Fachgruppe f. Chemie am 5. V. 1916. (15 S. m. 1 Fig.) 8°. '16. 1.—
- S.A. a. d. Zeitschrift d. österr. Ingenieur- u. Architekten-Vereines. 1916.
- Rzechak, A., Prof.: Erdölbitumina in d. Markgrafschaft Mähren. (12 S. m. 5 Fig.) Lex.-8°. '16. 1. 50
- S.A. a. d. Z. Petroleum. 12. Jg.
- Otto Wessel** in Rübed.
- Hanja-Romane. 129. u. 130. Bd. II. 8°. Je —. 15
- Goett, R. v. Neuerhonne. Eine Dorfgeschichte aus d. bad. Schwarzwald. — (Felden, Karl: Spiegelbilder d. Großstadt. Militär. Blasmusik.) (71 S.) o. 3. [16]. (129. Bd.)
- Birneisel, Julian, Frau Dr.: Saphire, d. Fürstenbraut. And. Liebesroman. (72 S.) o. 3. [16]. (130. Bd.)

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.
Zeitschrift f. Philosophie u. philosoph. Kritik. Vormals Fichte-Ulrichsche Zeitschrift. Im Verein m. Proff. Drs. H[erm]. Siebeck, J[ohs]. Volkelt u. R[ich]. Falckenberg hrsg. u. red. v. Prof. D. Dr. Herm. Schwarz. 162. Bd. 2 Hefte. (1. Heft. 128 S.) Lex.-8°. '16. b 8.—; Einzelheft n.n. 5.—

Otto Liebmann in Berlin.
Juristen-Zeitung, Deutsche. Begr. v. Laband, Stenglein, Staub. Hrsg. v. Wirk. Geh. Rat Prof. Dr. P[aul] Laband, Wirk. Geh. Rat Oberlandesger.-Präsid. a. D. Dr. O. Hamm, Geh. Just.-R. Rechtsanw. Dr. Ernst Heinitz. Schriftleiter: Dr. Otto Liebmann. 21. Jg. 1916. Nebst d. 38. Spruchsammig. (Kriegsrecht 1914/1915). [Titel u. Inhalt.] (68 Sp.) Lex.-8°. b n.n. 1. 25

Quidborn-Verlag in Hamburg.
Pand un Waterkant, Plattdeutsch. En Blatt v. un for plattdeutsche Lüd. Nutgenen v. d. Vereen »Quidborn« in Hamburg. Paul Briede gisst dat Blatt rut un steigt dafor in. 2. Jahr. 1. Blatt. (16 S.) 8°. '16. b —. 30

Union Deutsche Verlagsgeellschaft in Stuttgart.
Kamerad, Der gute. Illustrierte Knaben-Zeitung. Red.: Joh. Kaltenboed. 31. Jg. 1916/1917. Nr. 14. (16 S.) Lex.-8°. Viertelj. 2. 25; Einzel-Nr. —. 20
Kränchen, Das. Illustrierte Mädchen-Zeitung. Red.: Joh. Kaltenboed. 29. Jg. 1916/1917. Nr. 14. (16 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 2. 25; Einzel-Nr. —. 20

W. Bobach & Co. in Leipzig.
Wäsche- u. Handarbeits-Zeitung, Deutsche. Zeitschrift f. Selbstanfertigung. v. Wäsche u. Handarbeiten. Mit d. Gratisbeil.: 1) »Wäsche f. unsere Kinder u. Erstlings-Ausstattg.«, 2) »Handarbeitsbogen zu d. Verziergn. d. Wäschemodelle u. Mustervorlagen f. weibl. Handarbeiten in natürl. Größe«. Verantwortlich: S. Hochstein u. Amalie Witte, f. Österreich-Ungarn; Kunigunde Anson-Hajatty. Jg. 1917. 12 Hefte. (1. Heft. 12, 4 u. 2 S. m. Abb. u. 1 Musterbog.) 31×23,5 cm. b Je —. 25

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

- * = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
- Art. Institut Orell Füssli Abt. Verlag in Zürich. 9042
Müller, L. und Blei: Erzählungen und Märchen in Schweizer Mundart. 4. Aufl. Geb. 3 M. 50 S.
- Georg D. W. Callwey in München. 9042
Flugschriften des Dürerbundes.
Nr. 162. von Seidlich: Das zweite Jahr des Kulturkrieges. 50 S.
Nr. 163. Pland: Der Sieg des Deutschen. 1 M.
Nr. 164. Quellen und Vortragsordnungen für Weihnachtsfeiern. 30 S.
- Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 9047
*Krieg, Der Deutsche.
Heft 86. Vaterländischer Hilfsdienst. Reden zur Vorlage des Gesetzes im Reichstage (29. September 1916). 50 S.
- F. A. Günther & Sohn A.-G. in Berlin. 9028
Bühnen-Jahrbuch, Deutsches, für das Jahr 1917. Geb. 6 M.
- Richard Hermes Verlag in Hamburg. 9024
Grenzer-Kalender 1917. 50 S.
Posthorn-Kalender 1917. 50 S.
Reichszollkalender 1917. Ein Hilfs- und Taschenbuch für deutsche Zollbeamte. Geb. 1 M. 75 S.
- Friedrich Hofmeister in Leipzig. 9027
Scherrer: Querpfeifen-Schule. 1 M. 20 S.
— Altbayrische Märsche und Regimentsstreich für Pfeifen und Trommel. Partitur 1 M.; Pfeifen 1, 2, Trommel je 50 S.
Burckart: Altbayrische Pfeifenmärsche und Regimentsstreich für Pfeifen und Trommel. Für Klavier zu zwei Händen. 1 M. 50 S.; zu vier Händen 2 M.

8. R. Kochler Verlagshaus in Leipzig. "Kultur, Deutsche, in der Welt. II. Jahrgang, Heft 3. 2 M.	9047	Bury, Herbert: Here and there in the war area. London: Mowbray. 8°. 3 sh. 6 d.
Jos. Kösel'sche Buchhandlung in Aempten. Blätter, Katechetische. XVIII. Jahrgang. 5 M. Jacobi: Lohn und Strafe bei Basedow. Eine Studie zur Geschichte des Philanthropinismus. 2 M.	9029. 41	Calendar of the court minutes of the East India Company, 1655—1659. Ed. by E. B. Sainsbury. With an introd. and notes by William Foster. Oxford: Clarendon Press. 8°. 12 sh. 6 d.
Gebr. Leemann & Co. in Zürich. Mitteilungen der Physikalischen Gesellschaft Zürich 1916 zum Andenken an Professor Kleiner †. 3 M 60 s.	9028	Cosens, Monica: Lloyd George's munition girls. London: Hutchinson. 8°. 1 sh.
Otto Meissners Verlag in Hamburg. Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten. 33. Jahrgang. 2. Beiheft. Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum. 10 M. — Dasselbe. 3. Beiheft. Mitteilungen aus dem physikalischen Staatslaboratorium in Hamburg. 5 M. — Dasselbe. 4. Beiheft. Meteorologische Beobachtungen auf der Hamburger Sternwarte in Bergedorf im Jahre 1915. Herausgegeben vom Direktor Schorr. 3 M 50 s.	9028	Dalziel, John M.: A Hausa botanical vocabulary. London: Unwin. 8°. 6 sh. 6 d.
E. S. Mittler & Sohn in Berlin. Bode: Charlotte von Stein. 3. Aufl. 6 M 50 s; in Leinen 8 M 50 s; in Ganzleder 13 M.	9033	Day: John C. F. S. Day. His forbears and himself. A biographical study. By one of his sons. With introd. by Cardinal Gasquet and Sir R. B. Finlay. London: Heath, Cranton. 8°. 7 sh. 6 d.
Pictorische Anstalt Rütten & Loening in Frankfurt a. M. Bonsels: Indiensfahrt. 2. Taf. 5 M; geb. 6 M 50 s.	9040	Dennys, Joyce: Our hospital A. B. C. Pictures. Verses by Hampden Gordon and M. C. Tindall. London: Lane. 8°. 3 sh. 6 d.
J. Schnell'sche Buchhandlung (E. Leopold) in Warendorf i. W. "Meyer: Immelmann und Voelke. Ein Ruhmesblatt für unjere Heldenflieger. 2. Aufl. 1 M 40 s.	9048	Eade, Sir Peter: Autobiography. With selections from his diary. Ed. by Sydney H. Long. London: Jarrold. 8°. 7 sh. 6 d.
Julius Springer in Berlin. Chemiker-Kalender 1917. XXXVIII. Jahrgang. Zwei Teile. In Leinw. geb. 4 M 80 s; I. Teil in Kunstleder, II. Teil in Leinw. geb. 5 M 60 s.	9032	Elements, The, of reconstruction. Reprinted from "The Times". London: Nisbet. 8°. 1 sh.
Fehlands Ingenieur-Kalender 1917. XXXIX. Jahrgang. Zwei Teile. In Kunstleder II. Teil 3 M 20 s; Brieftaschen-Ausg. 4 M 40 s.		Fetterless, Arthur: Gog. The story of an officer and gentlemen. London: Blackwood. 8°. 5 sh.
Forst- und Jagd-Kalender 1917. 37. Jahrgang. Erster Teil: Ausgabe A. In Leinw. 2 M 40 s; in Kunstleder 3 M. Ausgabe B. In Leinw. 2 M 60 s; in Kunstleder 3 M 20 s.		Girault, Arthur: The colonial tariff policy of France. Ed. by Charles Gide. Oxford: Clarendon Press. 8°. 7 sh. 6 d.
Kalender, Pharmazeutischer, 1917. XLVI. Jahrgang. I. u. II. Teil in Leinw. geb. 3 M 80 s; I. Teil in Kunstleder geb., II. Teil in Leinw. geb. 4 M 20 s.		(Carnegie Endowment for International Peace. Division of economics and history.)
Albert Stahl in Berlin. Chop: August Bungert-Biographie. 8 M; geb. 10 M.	9033	Graham, P. Anderson: Reclaiming the waste. Britain's most urgent problem. London: Country Life. 8°. 1 sh.
Georg Stille in Berlin. "Polenlieder, Deutsche, von Graf Platen, Lenau, Graf Auersperg, Grillparzer, Uhland, Holtei, Herwegh u. a. Eingeleitet von Delbrück. 75 s.	9041	Grunzel, Josef: Economic protectionism. Ed. by Eugen von Philippovich. Oxford: Clarendon Press. 8°. 8 sh. 6 d.
Verlag Luftfahrerdant G. m. b. H. in Berlin. Kriegsluftfahrt-Kalender 1917. 3 M.	9041	(Carnegie Endowment for International Peace. Division of economics and history.)
R. Voigtländers Verlag in Leipzig. Vöns: Aus Forst und Flur. 11. Aufl. 4 M; geb. 5 M.	9035	Linklater, Robert. Man, missioner, and priest. A biographical sketch of an ideal catholic. With forewords by the Bishop of London and the Archdeacon of Winchester. London: Wells Gardner. 8°. 3 sh. 6 d.

Erschienene Neuligkeiten des ausländischen Buchhandels.

(Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)

Englische Literatur.

- Baikie, James: Ancient Assyria. London: Black. 8°. 1 sh. 6 d.
Bell, Mrs. Arthur: From harbour to harbour. The story of Christchurch, Bournemouth, and Poole from the earliest times to the present day. London: Bell. 8°. 10 sh. 6 d.
Bell, J. J.: Little grey ships. London: Murray. 8°. Erzählungen. 2 sh. 6 d.
Borenius, Tancred: Pictures by the old masters in the library of Christ Church, Oxford. A brief catalogue with histor. and critical notes. Oxford: Univ. Press. 8°. 5 sh.

- Bury, Herbert: Here and there in the war area. London: Mowbray. 8°. 3 sh. 6 d.
Calendar of the court minutes of the East India Company, 1655—1659. Ed. by E. B. Sainsbury. With an introd. and notes by William Foster. Oxford: Clarendon Press. 8°. 12 sh. 6 d.
Cosens, Monica: Lloyd George's munition girls. London: Hutchinson. 8°. 1 sh.
Dalziel, John M.: A Hausa botanical vocabulary. London: Unwin. 8°. 6 sh. 6 d.
Day: John C. F. S. Day. His forbears and himself. A biographical study. By one of his sons. With introd. by Cardinal Gasquet and Sir R. B. Finlay. London: Heath, Cranton. 8°. 7 sh. 6 d.
Dennys, Joyce: Our hospital A. B. C. Pictures. Verses by Hampden Gordon and M. C. Tindall. London: Lane. 8°. 3 sh. 6 d.
Eade, Sir Peter: Autobiography. With selections from his diary. Ed. by Sydney H. Long. London: Jarrold. 8°. 7 sh. 6 d.
Elements, The, of reconstruction. Reprinted from "The Times". London: Nisbet. 8°. 1 sh.
Fetterless, Arthur: Gog. The story of an officer and gentlemen. London: Blackwood. 8°. 5 sh.
Girault, Arthur: The colonial tariff policy of France. Ed. by Charles Gide. Oxford: Clarendon Press. 8°. 7 sh. 6 d.
(Carnegie Endowment for International Peace. Division of economics and history.)
Graham, P. Anderson: Reclaiming the waste. Britain's most urgent problem. London: Country Life. 8°. 1 sh.
Grunzel, Josef: Economic protectionism. Ed. by Eugen von Philippovich. Oxford: Clarendon Press. 8°. 8 sh. 6 d.
(Carnegie Endowment for International Peace. Division of economics and history.)
Linklater, Robert. Man, missioner, and priest. A biographical sketch of an ideal catholic. With forewords by the Bishop of London and the Archdeacon of Winchester. London: Wells Gardner. 8°. 3 sh. 6 d.
Maturin, Rev. B. W.: Sermons and sermon notes. Ed. by Wilfrid Ward. London: Longmans. 8°. 6 sh.
Mellone, Sydney H.: Eternal life here and hereafter. London: Lindsey Press. 8°. 2 sh.
Newbolt, Sir Henry: Tales of the great war. London: Longmans. 8°. 6 sh.
Service, Robert W.: The rhymes of a Red-Cross man. London: Unwin. 8°. 3 sh. 6 d.
Smyth, Newman: The meaning of personal life. London: Hodder & Stoughton. 8°. 10 sh. 6 d.
Souza, Charles de: Germany in defeat. A strategic history of the war. Third phase. London: Kegan Paul. 8°. 6 sh.
Spender, Harold: The dividing sword. London: Mills & Boon. 8°. Roman. 6 sh.
Swete, H. B.: The forgiveness of sins. A study in the Apostles' creed. London: Macmillan. 8°. 2 sh. 6 d.
»Taffrail«: Pincher Martin, O. D. A story of the inner life of the Royal Navy. London: Chambers. 8°. 3 sh. 6 d.
Tagore, Rabindranath: Fruit gathering. London: Macmillan. 8°. Gedichte in Prosa. 4 sh. 6 d.
Watson, William: Pencaft. A plea for the older ways. London: Lane. 8°. 3 sh. 6 d.

Skandinavische Literatur.

a) Dänische Literatur.

- Bobé, Louis: Fra Renaissance til Empire. Kulturhist. Afhandlinger. Copenhagen: Hagerup. 8°. Luksusudg. 15 Kr.
Bokkenheuser, Knud: Der var engang. — Tante Charlottes Theaterminder. Copenhagen: Schonberg. 8°. 2 Kr. 50 s.; Luksusudg. 10 Kr.
Brahe, Tycho: Opera omnia. Ed. J. L. E. Dreyer. T. 3. Copenhagen: Gyldendal. 4°. 18 Kr. 75 s.
Brandes, Georg: François de Voltaire. Hft. 3. Copenhagen: Gyldendal. 8°. 2 Kr.
Drachmann, Povl: Kampens Maend. Roman. Copenhagen: Gyldendal. 8°. 3 Kr. 75 s.
Ewald, Carl: Udvalede Aeventyr. Med ill. af Louis Moe. Bd. 2. Copenhagen: Gyldendal. 8°. 3 Kr. 50 s.
Hammerich, Angul: J. P. E. Hartmann. Biogr. Essays tillige med en Studie over Melodien til: »Kong Christian stod ved højen Mast«. Copenhagen: Gad. 8°. 5 Kr., — Bibliofiludg. 10 Kr.
Heller, Frank: Hr. Collins Bedrifter i London. Copenhagen: Gyldendal. 8°. 2 Kr. 50 s.
Larsen, Karl: Fronten. Copenhagen: Gyldendal. 8°. 1 Kr. 50 s.
Lassen, Carl C.: Gustaf Fröding. Hans Liv og Digtning. Copenhagen: Frisenette. 8°. 3 Kr. 25 s.
Melander, Edmund: I Krigens Spor. Billeder fra Fronterne. Copenhagen: Frisenette. 8°. 1 Kr. 75 s.
Michaëlis, Karin: Krigens Ofre. Copenhagen: Pio. 8°. 4 Kr.
Mortensen, R. C.: Landets Poesi. Med Silhouetten af Astrid Andersen. Copenhagen: Gad. 8°. 3 Kr.
Oppermann, Th.: Billedhuggeren H. E. Freund 1786—1840. En kunsthistorisk Skildring. Copenhagen: Gad. 4°. 10 Kr.
Plato: Euthyphron. Overs. as H. Holten-Bechtolsheim. Copenhagen: Pio. 8°. 1 Kr.
(Studier fra Sprog- og Oldtidsforskning. No. 102.)

1200*

- Reumert, Elith:** Den stærkeste Magt. Fortælling. København: Gyldendal. 8°. 3 Kr. 50 ö.
- Sieck, Ingeborg Maria:** Fodtrin i Natten. København: Gyldendal. 8°. 4 Kr. 50 ö.
- Skovgaard, Joakim:** Billeder i Viborg Domkirke. Med Indledn. og Forklaring af Th. Oppermann. København: Gad. 4°. 2 Kr. 50 ö.
- Statistik, Danmarks:** Statistiske Meddelelser. Række 4. Bd. 53, Hft. 1: Kreaturholdet og Anvendelsen af det dyrkede Areal 1916. København: Gyldendal. 8°. 1 Kr.
- Trier, C. A.:** Ulrik Adolf Holstein (1731—1789). Studier over den oplyste Enevældes første Dage in Danmark. København: Reitzel. 8°. 3 Kr. 75 ö.
- Uhrskov, Anders:** Christopher Bruun. København: Gyldendal. 8°. 1 Kr. 35 ö.
(Folkets Fædre.)
- Zeppelin, Ditleff von:** Fugletræk. Efterladte Arbejder med Indledning af Johannes V. Jensen og Otto Gelsted. København: Gyldendal. 8°. 6 Kr.

b) Norwegische Literatur.

- Bjerke, Ejlert:** Den sunkne Lotus. Egyptiske kroniker. Kristiania: Aschehoug. 8°. 3 Kr. 20 ö.
- Bojer, Johan:** Den store hunger. Roman. Kristiania: Gyldendal. 8°. 5 Kr.
- Egge, Peter:** September. Fortælling. Kristiania: Gyldendal. 8°. 3 Kr. 85 ö.
- Eksportkalender, Norges, for aaret 1916.** Udg. af Norges oplysningskontor for næringsveiene. Kristiania: Cappelen. 8°. 10 Kr.
- Garborg, Hulda:** Gaaden. Efter præstedatteren Else Marie Lindes optegnelser. Kristiania: Aschehoug. 8°. 4 Kr.
- Gran, Gerhard:** Norsk aandsliv i hundrede aar. Spredte træk. Ny samling. Kristiania: Aschehoug. 8°. 4 Kr. 80 ö.
- Krag, Thomas:** Samlede verker. Mindeutg. Hft. 23. Kristiania: Gyldendal. 8°. 40 ö.
- Lie, Bernt:** Samlede verker. Mindeutgave. Hft. 1. Kristiania: Aschehoug. 8°. Erscheint in 55 Heften. Je 50 ö.
- Lovsamling, Almindelig norsk:** Utg. af P. I. Paulsen, J. E. Thomle og C. S. Thomle. Suppl.-Bd. 2: 1912—1915. Kristiania: Aschehoug. 8°. 30 Kr.
- Wildenvey, Herman:** Kjærtregn. Digte. Kristiania: Gyldendal. 8°. 3 Kr.

c) Schwedische Literatur.

- Berg, Bengt:** En german. Berättelse från den nya tiden. Stockholm: Norstedt & Söner. 8°. 4 Kr. 50 ö.
- Bergh, Augusta Katarina:** Från förgångna tider. Stockholm: Bonnier. 8°. 3 Kr. 50 ö.
- Brate, Holge:** Falska papper. Stockholm: Bonnier. 8°. 3 Kr. 50 ö.

- Dymling, Carl:** Själens krafter. Stockholm: Palmquists aktieb. 8°. 4 Kr.
- Ehrenheim, Pehr:** Några minnen. Stockholm: Norstedt & Söner. 8°. 5 Kr.
- Ekelund, Vilhelm:** Veri similia. 2. Nya meditationer. Stockholm: Bonnier. 8°. 3 Kr. 50 ö.
- Elgström, Ossian:** Moderna eskimäer. Skildringar från en resa i Västgrönland sommaren 1915. Stockholm: Bonnier. 8°. 15 Kr.
- Handel, Sveriges, og industri i ord och bild.** D. 1—3. Stockholm: A.-B. Sveriges handel och industri. 4°. 50 Kr.
- Handelskalender, Sveriges:** Årg. 30. 1917. Stockholm: Bonnier. 4°. 22 Kr.
- Historia, Naturhistoriska Riksmuseets, dess uppkomst och utveckling.** Utg. af Kungl. Vetenskapsakad. Stockholm: Almqvist & Wiksell. 4°. 15 Kr.
- Johnsson, Peter:** Smålandska kulturbilder från 16—1700-talet. Kristianstad: Hj. Möller. 8°. 2 Kr. 50 ö.
- Ur Västergötlands sagoskatt. Kristianstad: Hj. Möller. 8°. 3 Kr.
- Key, Helmer:** A. O. Wallenberg. En minnesteckning. Stockholm: A.-B. Nordiska bokh. 4°. 7 Kr. 50 ö.
- Lago-Lengquist, Nils:** Under kejsarörnar och halvmåne. En krigskorrespondents minnen och anteckningar vid centralmaktfronterna 1915—1916. Med 53 ill. Stockholm: Ahlén & Åkerlund. 8°. 5 Kr. 25 ö.
- Landquist, John:** Gustaf Fröding. En psykologisk och litteratur-hist. studie. Stockholm: Bonnier. 8°. 7 Kr.
- Liljedahl, Ernst:** Goethes kärlek. D. 4: Efter Romfärdens. Stockholm: Geber. 8°. 5 Kr.
- Lindwall, Lilly:** Emilie Högvist. Utkast till en biografi. Stockholm: Ahlén & Åkerlund. 8°. 5 Kr. 50 ö.
- Lundberg-Nyblom, Ellen:** Höstrosor. Skisser och dikter. Stockholm: Norstedt & Söner. 8°. 3 Kr. 75 ö.
- Lundh-Eriksson, Nanna:** Sveriges drottningar. 1531—1860. Stockholm: Bergvall. 8°. 4 Kr. 50 ö.
- Malmberg, Bertil:** Atlantis. Dikter. Stockholm: Bonnier. 8°. 2 Kr. 75 ö.
- Molln, Pelle:** Från ådal och nordlandskunst. En efterskörd samlad och utg. av Maria Rieck-Müller. Stockholm: Ahlén & Åkerlund. 8°. 4 Kr. 50 ö.
- Munthe, Arnold:** Flottan och ryska kriget 1788—1790. Otto Henrik Nordenskjöld. D. 3. Stockholm: Norstedt & Söner. 8°. 11 Kr. (Svenska Sjöhjältar. 7.)
- Petersens, Hedvig af:** Gustav Janson. En studie. Stockholm: Ahlén & Åkerlund. 8°. 2 Kr. 25 ö.
- Ribbing, Elsa:** Drottning Luise av Preussen. En kvinnas hjältesaga. Med 10 pl. och 29 ill. Uppsala: Lindblad. 8°. 3 Kr. 25 ö.
- Svensson, Frey:** Gustav Frödings diktning. Bidrag till dess psykologi. Stockholm: Bonnier. 8°. 3 Kr. 75 ö.
- Taube, Signe:** Gunnar Wennerberg. Bref og minnen. D. 3. Stockholm: Geber. 8°. 5 Kr. 75 ö.

B. Anzeigen-Teil.**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.****Fertige Bücher.**

P. P.

Ich habe heute die Vertretung der Firma

M. Link, Schwenningen
Sortimentsbuchhandlung

wieder übernommen.

Leipzig, den 12. Dez. 1916.

F. Volkmar.

Bon allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des
Börsenvereins der Deutschen
Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.

Wer die Buchführung erlernen will, tut dies entweder mit Hilfe eines tüchtigen Lehrers oder, was dasselbe oder eigentlich noch besser ist, mit Hilfe eines guten Lehrbuchs. Ich empfehle allen Kollegen, Gehilfen und Gehilfinnen das in meinem Verlag erschienene **Lehrbuch der doppelten Buchführung für den Sortimentsbuchhandel v. Adelbert Kirschen**. Wer den gleich Preis von 6 Kr. anlegt, fällt sam Samen aus, wodurch er nach fleißiger Durchnahme des Buches reichen Nutzen und großen Vorteil erntet.

Ostandersche Verlagsbuchhdsg.
(Karl Koehler, Hofbuchhdrl.)
Tübingen.

Auslieferung nur bei K. J. Koehler,
Leipzig.

Grenzer-Kalender 1917

für die Zoll- und Steuerbeamten

Z
Posthorn-Kalender 1917

für die Postbeamten

Je 50 Pf. Partiepreise. Nur bar. 30%.
Kein Fachkalender. Beide sind lediglich der Unterhaltung und Belehrung gewidmet. Reich illustri.

Reichszollkalender 1917

Ein Hilfs- und Taschenbuch für deutsche Zollbeamte
In handlichem Taschenformat, dauerhaft gebunden 1.75 M.

Partiepreise. Nur bar. 30%.

Altbewährter Ratgeber in allen fachlichen und beruflichen Angelegenheiten.

Richard Hermes Verlag Hamburg

KARL ROBERT LANGEWIESCHE



Die drei Rohrbach
für Feld und Heimat
zur Weihnacht
1916



DIE BLAUEN BÜCHER / SIEBEN BANDE UND MEHR / GEMISCHT 41 ½ %

20. Tausend!

Z

Roter Zettel.

Die Hochzeitsreise

von Charles de Coster

Reizend geb. M. **3.50** (Illustrierte Ausgabe M. 5.— geb.)Kölnische Zeitung:

**„... Ein Meisterwerk
künstlerischen Humors“**

Das beste Geschenkbuch des Jahres — man kann es jedem in die Hand geben!

Wilhelm Borngräber Verlag Berlin

Z

Höchst wertvolle

Weihnachtsbücher für Kunstfreunde

vor Weihnachten 1mal mit 40 Proz.

DEUTSCHE KUNST UND DEKORATION.

Jahrgang 1915/16. 2 Leinenbände mit über 1000 Abbildungen und vielen Kunstdrucken. Jeder Band **15.—**

STICKEREIEN UND SPITZEN.

Jahresband 1915/16 der „Stickerei- und Spitzen-Rundschau“. Mit über 500 Abbildungen und vielen Kunstdrucken sowie Originalpausen zu unmittelbarer Nacharbeit. In Ganzleinen gebunden **20.—**Luxusdruck in Japan **24.—**

INNEN-DEKORATION.

Die gesamte Wohnungskunst in Bild und Wort. Jahresband 1916 mit über 600 Abbildungen und vielen Kunstdrucken. In weiß Ganzleinen gebunden **30.—**

— Wir liefern einmal — wenn bis 20. Dezember bestellt — zur Probe mit 40 Proz. —
Bedingt nur nach Maßgabe unserer Vorräte.

Verlagsanstalt Alexander Koch, Darmstadt.

**Sr. Majestät König Ludwig III.
von Bayern gewidmet.**

(Z) Soeben erschienen:

Querpfeifen-Schule

verfasst im Auftrage
des Kgl. bayer. Kriegsministeriums
für die Ausbildung der Pfeifer der K. bayer. Armee

von

Heinrich Scherrer.

48 Seiten.

Preis M 1.20 netto.

Altbayerische Märsche

und

Regimentsstreich für Pfeifen und Trommel

(Vorgeschriften zum Dienstgebrauch für die Spiel-
leute der K. bayer. Armee)

Nach alten Quellen neu bearbeitet

von

Heinrich Scherrer.

Partitur M 1.— netto. — Pfeifen 1, 2, Trommel
je M — .50 netto.

Altbayerische Pfeifenmärsche

und

Regimentsstreich

für Pfeifen und Trommel.

Für Klavier zu zwei Händen.

Eine Wiedergabe der instrumentalen
Klangwirkung von Pfeifen und Trommelspiel
mit den Mitteln des Klaviers

von

Julius Burckart,

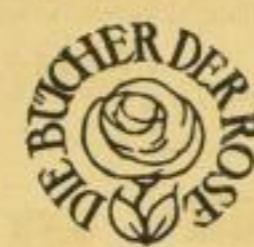
K. bayer. Generalmajor z. D.

Ausgabe zu 2 Händen Ausgabe zu 4 Händen
M 1.50 netto. M 2.— netto.

Weisser Verlangzettel liegt dieser Nr. bei.

Leipzig, im Dezember 1916.

Friedrich Hofmeister.



Pfarrer Lic. Neuberg-Dresden
schreibt in den Pastoral-Blättern:

Diese eigenartigen Lebenserinnerungen sind im Goetheschen Sinne Dichtung und Wahrheit. Sie unterscheiden sich dadurch von zwei anderen bekannten Büchern, mit denen sie auch viel Verwandtes haben, und denen man sie als ebenbürtig zuordnen kann, denen von Rügelgen und Ludwig Richter. Mit der gestaltenden und zusammenhaltenden Kraft des Dichters hat hier ein feiner und reiner Geist die Wege seines äußerlich nicht allzu bewegten, innerlich aber reichen Lebensganges geordnet und gesichtet. Hinter seiner Außenwelt lässt er seine eigene Person zurücktreten und zeigt sich nur in den Bildern, die er gibt, wie er sie in sich sieht. So entstehen die prächtigsten Kulturbilder und -bildchen, die dem Buche einen hohen kulturgeschichtlichen Wert verleihen."

**Jugend
und Heimat**
Erinnerungen eines
Fünfzigjährigen



Rote Zettel: 41½% u. 50% (Privateremplare)
Wilhelm Langewiesche-Brandt

**Otto Meißners Verlag
in Hamburg.**

(Z) In meinem Kommissionsverlag ist erschienen:

Jahrbuch der Hamburger Wissenschaftlichen Anstalten

33. Jahrgang 2. Beiheft

**Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum
in Hamburg:**

Dr. Ernst Hentschel

Biologische Untersuchn.
über den tierischen und
pflanzlichen Bewuchs im
Hamburger Hafen

Mit 16 Fig. im Text, 2 Tafeln,
11 Tabellen u. einem Nachtrag

M 10.—

33. Jahrgang 3. Beiheft

**Mitteilungen aus dem Physikalischen Staatslaboratorium
in Hamburg:**

Professor Dr. Chr. Jensen
Die neutralen Punkte von
Arago und Babinet in
Hamburg und an einigen
anderen Orten

Mit 8 Figuren im Text

M 5.—

33. Jahrgang 4. Beiheft

**Meteorologische Beobachtungen
auf der Hamburger Sternwarte
in Bergedorf im Jahre 1915**

herausgegeben von

Direktor Dr. N. Schorr

M 3.50

Obige Werke können wegen der kleinen Auflage nur in einfacher Anzahl bedingt abgegeben werden.

Hamburg, den 15. Dez. 1916

Otto Meißners Verlag

Im Verlag Gebr. Leemann & Co., Zürich
(Carl Fr. Fleischer, Leipzig)

Mitteilungen der Physikalischen Gesellschaft Zürich

zum Andenken von Prof. Dr. Alfr. Kleiner †

mit Beiträgen von Prof. Dr. Debeye, Dr. Eichhorn, Prof. Dr. Einstein, Prof. Dr. Greinacher, Dr. H. Keller, Dr. Korda, Prof. Dr. M. v. Laue, Prof. Dr. K. Meissner, Prof. Dr. Edgar Meyer, Dr. A. Müller, Dr. Ratnowsky, Dr. F. Tank, Dr. M. Wolfke

ord. M. 3.60, netto M. 2.50, bar M. 2.40

Ein glänzendes Urteil!

(Z) Die „Münchener Augsburger Abendzeitung“ schreibt:

„Die Fraue von Ingelheim“

Ein Roman vom Chiemsee aus der Zeit Karls des Großen. Von Franz Wolfram Scherer. 1916. Hans Hübner Verlag, Hannover. (Beiheftet M 4.—, in Leinen M 5.—.)

Der Autor ist uns ein Minnesänger geworden. Der vielbesungene und sagenumwobene Chiemgau umfasst uns mit seinem geheimnisvollen Weben und dem warmen und weichen Hauch seiner Natur. Historischem Untergrund bleibt der Verfasser auch diesmal treu. Nach Herrenwörth und Frauenwörth führt er uns zu jener Zeit, als der Gründer der beiden Klöster, Herzog Tassilo, gegen den Frankenkaiser unterlegen war. Aber nicht des Kriegers rauhes Handwerk droht uns hier vornehmlich entgegen, ob auch die Avarien das Reich bedrohen; auf Frauenwörth erblickt eine isoldenhafte Frauengestalt, die blonde Königstochter mit dem leuchtenden Mal auf der Stirne, die Ritter Iring, des Kaisers Gesandtem, in herzlicher Zuneigung zugetan ist. Dribben aber „auf dem Osttali“ erglänzt in wilder Eisensucht ein unschuldiges Kind, Ulruna, die schwatzäugige, tausendschöne Waldfee. Das, was uns an dem Buche fesselt, ist nicht die Charakteristik des Milieus und der Gestalten — denn die ist zumeist nur leise berührt —, sondern es ist der Widerkampf zweier unschuldsvoller Frauennaturen, hizigen, leidenschaftsdurchwühlten Romanentemperaments und hoheitsvoll beherrschten Germanenfinnes. Im tieferen Sinne könnte man diese beiden Frauengestalten auf das liebliche Eiland der Chiemsee-Inseln und die leuschen, unberührten Berge und Wälder, die zu ihm herübergrüßen, deuten, ein Gegensatz in Harmonie, der gerade dem Chiemsee seinen Reiz und Zauber gibt. Der Dichter findet aus dem Widerstreit der Gefühle eine von dieser Tragik durchhängte Lösung, die den Leser zu den höchsten Höhen der Menschheit führt. Wandelt der erste Teil des Buches mehr auf den Pfaden erdenrüchter Mönchegefühle, die freilich dann und wann von blühartigen Lichtern fast dramatisch gesteigerter Seelenlämpfe überschauert werden, so drängt im zweiten Teile mehr die Realistik differenzierten Edelgewissens zu einer reichen Fülle spannender Augenblicke, und erlösend, versöhnend und besreyend leuchtet über der erschütternden Tragik hoher Menschenschicksale ein Heldenopfer auf dem Altar des Vaterlandes. Diese edle Reinheit und erhabene Linienführung ist es, was gerade in unseren Tagen dieser veranlagten Naturen besonders willkommen sein wird an diesem Buche.“

**Ein prächtiges Weihnachtsbuch!
Halten Sie es auf Lager!
Noter Verlangzettel anbei!**

„Hans Hübner Verlag“, Hannover

Wegen Einberufung zum Heeresdienst
Auslieferung nur in Leipzig bei K. F. Koehler.

(Z) Soeben erschien:

Deutsches Bühnen-Jahrbuch
für das Jahr 1917

28. Jahrg. 28. Jahrg.

Herausgegeben von der
Genossenschaft
Deutscher Bühnen-Angehörigen
Preis geb. M 6.— ord.
4.50 no.
Nur bar.

Berlin SW. 11,
Schönebergerstr. 9/10
J. A. Günther & Sohn A.-G.
Verlagsbuchhandlung
und Buchdruckerei

Preiserhöhung.

Infolge gesteigerter Herstellungs-
kosten sehe ich mich genötigt, vom
1. Januar 1917 ab die Preise für

**Spezielle Kranken-Tabellen
für praktische Aerzte**

wie folgt zu erhöhen:

Mit 100 Seiten auf M 5.— ord.,
M 3.75 no.

Mit 200 Seiten auf M 7.50 ord.,
M 5.65 no.

Mit 300 Seiten auf M 10.— ord.,
M 7.50 no.

Ich bitte hiervon Kenntnis zu
nehmen.

**K. F. Koehler Verlagskonto
in Leipzig.**

2 tes u. 3 tes Tausend eben
erschienen:

**Am Stammtisch
beim
groben Gottlieb.**

(Z) Röstliche Schilderung!

Weihnachtsbeigabe u. ins Feld.

25 Pf. ord., 18 Pf. bar.

12 Ex. direkt franko für 2 Mark,
Barf. über L.

■ Risiko ausgeschlossen. ■

Wilh. Marnet, Neustadt-Haardt.

Rundschreiben, Prospekte, Preis-
verzeichnisse, Verlagskataloge usw.
erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung

**In
neuer
Ausstattung**

und textlich ganz den Aufgaben der Zeit angepaßt, aber in treulicher Weiterführung
**des Programms der vorwärtsstrebenden Münchener
Katechetischen Methode**

erscheint der neue Jahrgang unserer beliebten und weitverbreiteten

Katechetischen Blätter

herausgegeben von Univ.-Prof. Dr. Jos. Göttler und Heinrich Stieglitz
Jährlich 12 Hefte. XVIII. Jahrgang Mr. 5.— pro komplett.

Wir bitten Sie, diese Gelegenheit zu benützen und neue Abnehmer zu werben! Das wünschen und erwarten wir von Ihnen nicht jetzt im Weihnachtstrubel, sondern nachher zum Ende des alten und Anfang des neuen Jahres.

Aber jetzt schon müssen Sie uns angeben,

wieviele Probehefte und Prospekte, Anfragekarten und Schaufensterplakate Sie brauchen, damit wir Sie rechtzeitig mit dem Werbematerial versehen können! Dann wird Ihnen der Erfolg und Gewinn sicher sein.

Die Expedition erfolgt so, daß Sie Ende des Jahres mit der Arbeit beginnen können.

Hochachtungsvoll

Jos. Kösel'sche Buchhandlung

Bestellzettel für Werbematerial liegt bei.

Marg. Nicolaus
Sonnenkind

Einer Familiengeschichte
Ernst und Humor.

Den Berichten einer 80 jähr.
Dresdnerin nachzählt.

Geb. ₩ 5.—

Daraus einzeln:

Jugendjahre. ₩ 2.40 geb.
Ehejahre. ₩ 3.60 geb.

[Z]

Ein Buch für Dresden und die Dresdner und dabei ein rechtes, schönes Weihnachtsbuch, das allen willkommen sein wird, die in der Hoffnung der Tage sich in stiller Beschaulichkeit etwas vorplaudern lassen wollen aus der Zeit, „da der Großvater die Großmutter nahm“. Eine heimliche, längst versunkene Welt steigt wieder vor uns auf mit Menschen von rührender Reinheit des Empfindens, scheuer Güte und zarter, stiller Treue.

(Dresdner Anzeiger.)

Roter Bettel.

C. Ludwig Angelenk, Dresden

2tes u. 3tes Tausend eben erschienen:

**Um Stammtisch
beim
groben Gottlieb.**

Künstliche Schilderung!

Weihnachtsbeigabe u. ins Feld.

25 Pf. ord., 18 Pf. bar.

12 Pg. direkt franko für 2 Mark.
Barf. über L.

■ Risiko ausgeschlossen. ■

Wilh. Marnet, Neustadt-Haardt.

Zeitschriften

erste und Schlussnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erhältet die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler Bibliographische Abteilung Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.



[Z] **Paul Keller's
3 Mark - Bände:**
**Die fünf Waldstädte
Stille Straßen
Das Königliche Seminartheater
und andere Erzählungen**

bitten wir besonders in den Fällen, wo die Paul Keller-Romane ihres höheren Preises wegen nicht in Betracht kommen, empfehlend vorzulegen. Sie eignen sich in gleicher Weise als Geschenke für unsere Helden im Felde wie für die Jugend

Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Korn, Breslau.

[Z] **Eine hervorragende Gabe
für den Weihnachtstisch:**

**Albrecht Dürers
Leben.** Von Willh. Pastor.
— Mit siebzehn Bildern. —

1916. Gehestet 4 Mark; gebunden 5 Mark.

Inhalt: Zwischen zwei Welten. — Die Offenbarung Johannis. — Bei den Eltern. — In der Malerschule. — Wanderaufzug und Heimkehr. — Die neue Zeit. — Kirche und Welt. — Der Malergentiluomo. — Benedig. — Gestiegene Größe. — Der Menschensohn. — Die Trilogie des Todes. — Unter Kaiser Max. — Stille Jahre und Weltlärm. — Die Erneuerung. — Dürers Ende.

Das Lebenswerk dieses großen Menschen und Künstlers hat an Eindringlichkeit für Deutschland in unserer schweren Zeit noch zugenommen.

An das ganze Volk ist dieses Buch gerichtet, das sich von den bekannten älteren dadurch unterscheidet, daß hier vornehmlich das Deutsche in Dürer herausgearbeitet wurde. Das Leben Albrecht Dürers ist geschildert, nicht nur sein aus dem allgemeinen kulturgeschichtlichen Zusammenhang gelöstes, rein künstlerisches Werk.

Beachten Sie die günstigen Bezugsbedingungen auf beiliegendem Bestellzettel.

Wir bitten um Ihre lebhafte Verwendung.

Reichsverlag Hermann Kalkoff, Berlin.

**Die Warenumsatzsteuer
in der Buchführung
des Steuerpflichtigen**

Allgemeinverständlich gehalten
u. mit reichlichen Beispielen u.
Schemas belegt von

Bücherrevisor Kummer,
Herrenhut

— Ladenpreis 80 Pf. —
bar 45 Pf. und 11/10 Ex.

Dieseinschneidend in Wirtschafts-
leben, selbst Privatverkehr. Das
Gesetz drängt zu übersichtl. Buch-
führung. Lagervorrat nötig. Nach-
frage wird groß sein.

Selbstverlag Max Kummer,
Herrenhut,
in Komm. bei Ernst Bredt
Leipzig.

**Geistesnahrung
in Kriegszeiten**

Gebetbuch für uns. Krieger
sowie ihre Familie

Von A. u. E. Wurmbrand

64 Seiten 40 Pf. Partiepreise

kaufst jeder Deutsche

für sich oder als Liebesgabe
für Feldgräue, Verwundete,
Gefangene oder Internierte,
die geistige Stärkung brauchen
Ein erhabenes neuzeitliches
Gebetbuch.
Lesen Sie es selbst einmal.

Verlagsanstalt E. Abigt,
Wiesbaden.

[Z] Auch für 1917 wird in unserem
Verlage eine

**Ergänzungstaxe
des Deutschen Apotheker-
Vereins**

erscheinen. Sie wird voraussichtlich im Laufe des Januar zur Ausgabe gelangen und mit ₩ 3.— ord., ₩ 2.25 netto bar, mit weißem Schreibpapier durchschossene Expl. ₩ 4.25 ord., ₩ 3.50 netto bar, mit kariertem Schreibpapier durchschossen ₩ 4.40 ord., ₩ 3.65 netto bar, für ein in Saxonia-Leinen (abwaschbar) geb. Expl. berechnet werden. Bestellungen sind nur an uns zu richten.

Wir liefern nur bar über Leipzig.
Direkte Sendungen sind im voraus zu zahlen.

Berlin NW. 87, Dezember 1916.
Selbstverlag
des Deutschen Apotheker-Vereins.

Z

25. Tausend!

Z

Dantes Göttliche Komödie

in der Übersetzung von Philalethes / Mit Bildern Dorés
Ein Monumentalband, elegant gebunden M. 4.—

Wohl die preiswürdigste Gabe
:: für den Weihnachtstisch ::

5 Exemplare (1 Postpaket) mit 40%, Leinband netto.

Roter Zettel.

Wilhelm Borngräber Verlag Berlin

(Z) Nach den eingegangenen Bestellungen wurden versandt:

Forst- und Jagd-Kalender 1917.

rat und Oberforstmeister in Dresden.

Begründet von Schneider und Judeich. Siebenundsechzigster Jahrgang. Bearbeitet von Dr. M. Neumeister, Geh. Oberforst-

Erster Teil: Kalendarium, Wirtschafts-, Jagd- u. Fischerei-Kalender, Hilfsbuch, verschiedene Tabellen und Notizen.

Ausgabe A: Schreibkalender (106 Seiten) 7 Tage auf der linken Seite, rechte Seite frei. Preis: in Leinw. M. 2.40; in Kunstleder M. 3.—

Ausgabe B: Schreibkalender (188 Seiten) auf jeder Seite nur 2 Tage. Preis: in Leinw. M. 2.60; in Kunstldr. M. 3.20

Die Herausgabe des zweiten Teils wird in hohem Masse durch die infolge des Krieges eingetretenen Störungen beeinflusst, und es ist nicht zu erwarten, dass er in diesem Jahre erscheinen wird.

Fehlands Ingenieur-Kalender 1917.

XXXIX. Jahrgang. Für Maschinen- und Hütten-Ingenieure. Herausgegeben von Kgl. Baurat Professor Fr. Freytag, Lehrer an den technischen Staatslehranstalten in Chemnitz. Zwei Teile, mit 418 Textfiguren und vielen Zahlentafeln.

In Kunstleder mit Klappe (II. Teil geheftet) M. 3.20; Brieftaschen-Ausgabe Preis M. 4.40

Chemiker-Kalender 1917.

XXXVIII. Jahrgang. Herausgegeben von Dr. Rudolf Biedermann. Zwei Teile.

I. und II. Teil in Leinwand gebunden Preis M. 4.80;

I. Teil in Kunstleder, II. Teil in Leinwand gebunden Preis M. 5.60

Pharmazeutischer Kalender 1917.

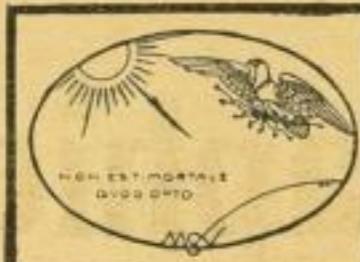
XLVI. Jahrgang. Herausgegeben von G. Arends und E. Urbán. Zwei Teile.

I. u. II. Teil in Leinwand gebunden, Preis zusammen M. 3.80;

I. Teil in Kunstleder gebunden, II. Teil in Leinwand gebunden, Preis zusammen M. 4.20
 Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Mitte Dezember 1916.

Julius Springer.



MORAWE & SCHEFFELT VERLAG
BERLIN



Z

Ellyn Karin

Die Magd Maria Burg

Ein Roman

Broschiert 5 Mark, Pappe 6 Mark, Leder (Ecrasé) 12 Mark

Bisher liegen 2 Urteile vor, die wir folgen lassen:

Tägliche Rundschau: „Die erste Hälfte des Werkes, mit der Schilderung des Freudenhauses und der Art, wie die Helden hineingezerrt wird, hat etwas von der Qual eines Alpträums, wo man schreien und um sich schlagen möchte, ohne daß man Lippen und Glieder bewegen kann. Der soziale Jammer übertäubt jegliches anderes Gefühl bis zum Augenblick, da die Gerettete die Berghöhe erklommen hat. Von da an dreht sich alles um die Frage, ob sie wirklich ganz gerettet werden und leben wird. — Mit steigender Teilnahme sind wir Zeugen, wie in diesem Falle wohl der Mann über das, was gewesen, hinwegläme, Maria selbst aber nicht. Der schwermütige Friede am Ende, der den Ernst des Ausgangs mit Weihnachtsschnee und Weihnachtslicht zu deckt, würde noch befreiender wirken, wären die letzten Seiten etwas knapper und schlichter gehalten.“

Schlesische Volks-Zeitung: „Wer den Roman nach den ersten Seiten beurteilen wollte, würde ihm Unrecht tun. Darauf wird vom bösen Leben in einem Freudenhouse erzählt. Die Magd entflieht dem Laster und will ein reiner Mensch werden. Man wird nicht leicht ein Buch finden, das so sehnüchtig nach den starken Mutterarmen des Glaubens ruft. Bei alledem ist das Buch in seiner Sehnsucht nach reiner Zufriedenheit ein Werk voll Gedanken und Tiefe . . .“

Ausnahmeangebot bis 20. 12. 16:

Einzel mit 40% / Partie 6/5 mit 40%.

Berlin, 12. Dezember 1916

Morawe & Scheffelt Verlag

®

Soeben ist erschienen:

August Bungert-Biographie

von

Prof. Max Chop.

22½ Bogen.

Geheftet M. 8.—. Gebunden M. 10.—.

Der Verfasser schildert lebenswarm und erschöpfend das Gesamtwirken und Schaffen des Rheinischen Liedersängers, des Komponisten der „Odyssee“. Die Darstellungen der Lebensschicksale Bungerts, seiner Wanderjahre, des Gestaltens am Rhein und in Italien bringt uns den hochbegabten Tondichter nicht nur als Künstler, sondern auch als Menschen näher.

Das Werk wird den vielen Freunden des Komponisten ebenso willkommen sein, wie es allen, die deutsche Musik und Kunst lieben und würdigen, den interessanten Abriss eines echt deutschen Künstlerlebens gibt.

Beigefügt sind eine Anzahl wohlgelungener Bilder, Aufnahmen u. a. des Carmen-Sylva-Zirkels, des Bungert-Hauses in Leutesdorf, der Bühnen-Aufführungen seiner Musikdramen in Dresden, Berlin, Hamburg u. a. m.

Albert Stahl, Musik-Verlag, Berlin W. 35

Soeben gelangte zur Versendung:

Dr. Wilhelm Bode

Charlotte von Stein

Dritte, neubearbeitete Auflage ~ 13. bis 17. Tausend

720 Seiten mit zahlreichen Abbildungen

Geheftet M. 6.50, in Leinenband M. 8.50, in Ganzleder M. 13.—

E. S. Mittler & Sohn, Berlin SW. 68.

Carmen Shlva

Briefe einer einsamen Königin

ist bis auf einen Rest vergriffen. Eine neue Auflage befindet sich im Druck und wird noch vor dem Feste fertiggestellt. :

München, 14. Dezember 1916.

Braun & Schneider.

Die Deutsche Bühne

Amtliches Blatt des deutschen Bühnenvereins (Wochenschrift) IX. Jahrgang.

Vom Januar ab erhöhen sich die Preise auf
M. 15.— jährlich, M. 7.50 halbjährlich, M. 4.— vierteljährlich, Einzelheft 40 Pf.
Wir bitten um erneute Verwendung für unsere reichhaltige Theatersachzeitschrift.

Jedes Heft bringt u. a.:

1. Einen literarischen Teil mit Aufsätzen namhafter Schriftsteller über die mannigfachsten Interessengebiete des Theaters. Ferner: monatlich Regiepläne nach Uraufführungen erfolgreicher Bühnenwerke.
2. Die vollständigen Spielverzeichnisse der deutschen Bühnen mit Angabe aller Rollen (auch der kleinsten) und ihrer Darsteller.
3. Die Wochenrepertoire aller größeren deutschen Bühnen zur Orientierung über den Spielplan der kommenden Woche.
4. Einen umfangreichen praktischen Teil (Engagementsabschlüsse, Gastspiele, neue Direktionen, Personalia, Chronik, bevorstehende Uraufführungen, stattgefundene Uraufführungen usw. usw.)
5. Eine Vakanzliste, in der die Direktoren ständig zuerst ihre Mitgliedergesuche veröffentlichen.
6. Eine Offertenliste, in der jedes Bühnenmitglied, welches Abonnent ist, freie Insertion hat.

Oesterheld & Co. Verlag / Berlin W. 15

Z

Das erste Urteil

über die bei mir neu erschienene Jugendschrift:

Darenberg, Im Kampf um Tsingtau

erschien soeben in der „Tägl. Rundschau“ und lautet auszugsweise:

„... Die Kämpfe im Schützengraben, besonders die Kapitel ‚In Nacht und Todesschatten‘ und ‚Der Geburtstag des Mikado‘ sind Kabinetstücke der Erzählfunktion; sie sollten unseren Verfassern von Lesebüchern nicht entgehen. Ueberhaupt muß das Darenbergsche Buch zu den besten Kriegsbüchern unserer Tage gerechnet werden. Es schildert eine unabwendbare deutsche Niederlage, drückt aber nicht nieder, sondern löst jene Kräfte aus, wie wir sie für die Zukunft bitter notwendig brauchen. Darin übertrifft es manches Siegesbuch.“

Ich bitte um ständige Empfehlung,
wo ein gutes und billiges Jugendbuch (geb. M. 3.—) gewünscht wird!

Leipzig, Dezember 1916

Otto Spamer

Hermann Löns Aus Forst und Flur

Die 10.

Auflage

binnen 8 Tagen
ausverkauft.

□ □

Die erste
Auflage er-
schien im
Juli

Ich erbitte umgehend:
direkt per Kreuzband per Postpaket:
durch Herrn **Carl Fr. Fleischer, Leipzig** — per Post — Eilgut — Frachtgut
Betrag folgt per Post — Betrag per Kommissionär zu erheben.

à cond.	bar	<p><i>nach 5 Löns, Aus Forst und Flur geb. Ich habe in meinem, erst seit 2 Jahren verkehrenden Buchladen bis heute 42 Exzel. abgesetzt. Gegen- wärtig werden als bis zum Abschluß des Jahrs immer 40 Stück verkauft.</i></p>
---------	-----	--

Bitte mir jede Expedition verzögert direkt anzugeben.

Prenzlau, den 18. 11. 1916 Uckermärkische Buchhandlung

Richard Filter.

Die 11.

Auflage

zur Ausliefe-
rung bereit.

□ □

Die erste
Auflage er-
schien im
Juli

Feldpost-Ausgabe vergriffen, Liebhaber-Ausgabe nur noch, soweit der Vorrat reicht.
Wie absatzfähig das Werk ist, zeigt (s. oben) der Verkauf von 42 Stück in einer Buchhandlung einer kleinen Stadt!!
Weißer Verlangzettel anbei.

R. Voigtländers Verlag in Leipzig

VERLAG DER WEISSEN BÜCHER LEIPZIG



In der Weihnachtszeit sollte jede Sortiments-Buchhandlung vorrätig halten:

Kunst André Guares Eine italienische Reise

Übersetzt von Franz Blei

Gebestet M. 10.—; Leinenband M. 12.—; Halbfraenzband M. 16.—

Ein hinreichendes Temperament, Gedankentiefe und Künstlerschaft des Gehens und Erlebens ist hier in einer Pracht zusammengeschlossen, um derentwillen Guares heute als der beste französische Schriftsteller gilt. Keine Zeile in diesem glänzenden strahlenden Buche, die nicht von intensivstem Leben zitterte und von einer Begeisterung ohnegleichen für das Leben und die Schönheit. Das antike Italien, das Italien der Renaissance und das königliche, die Spuren und Denkmale alten und neuen Lebens stellt Guares, ergriffen und berauschtend, wie ein Dichter es nur kann, dar.

Carl Einstein Negerplastik

Mit 119 Abbildungen / Halbpergament M. 14.—, Ganzlederband M. 35.—

Wilhelm Hausenstein schrieb im „März“ über das Werk: Man wird nicht anstehen, dies Buch — Text und Bilder — eine der allerwichtigsten Kunstpublikationen zu nennen, die in den letzten Jahren zu verzeichnen waren.

Neue Französische Malerei

Ausgewählt von Hans Arp / Eingeleitet von L. H. Neitzel

Gebunden M. 2.50

Das Buch versucht einen Querschnitt des wesentlichsten nachimpressionistischen malerischen Kunstschatzens, wie es sich in Frankreich spiegelt, zu geben, mit wissender Augen die Jetztzeit schon historisch zu fassen, wirkende, lebende Künstler als geschlossene Glieder der Entwicklungsgeschichte einzuröhren. — Von Hans Arp ausgewählte Reproduktionen charakteristischer Werke von Rousseau, Matisse, van Dongen, Derain und Picasso bieten ein klares Bild der neuen Malerei, welcher L. H. Neitzel in einem Geleitwort ruhige Betrachtungen widmet, die gleichzeitig dem Leser das Verständnis der neuen Malerei erschließen werden.

VERLAG DER WEISSEN BÜCHER LEIPZIG

[Z]



Philosophie

Soeben erschien das neue große Werk von

Max Scheler

Krieg und Aufbau

Gehefstet M. 6.—, gebunden M. 7.50

Früher erschien vom gleichen Verfasser und liegt bereits im 6. bis 10. Tausend vor:

Der Genius des Krieges und der Deutsche Krieg

Gehefstet M. 6.—, gebunden M. 7.50

Hermann Hesse schrieb über das Werk: „Kein Daheimgebliebener hat aus Sehnsucht seiner körperlichen Passivität, aus dem tiefsten Drang zu vollstem, innigstem Miterleben heraus dem Vaterlande ein schöneres Geschenk und Opfer dargebracht als Max Scheler“.

Außerdem erschienen von

Max Scheler

Abhandlungen und Aufsätze

Zwei Bände / Gehefstet M. 12.—, gebunden M. 15.—

Tägliche Rundschau: Ob Scheler über die „Psychologie der Rentenhysterie“ oder über den „Bourgeois“ spricht, immer ist er fesselnd und überrascht durch die Reinheit seiner Analyse, durch die Schärfe seiner Logik. Wohltuend verführt es, daß bei diesem wirklich „modernen“ Geist eine echte tiefreisigloste Stimmung, die auch gar nichts „Aesthetisches“ an sich hat, immer wieder durchdringt.

VERLAG DER WEISSEN BÜCHER LEIPZIG



Essay-Literatur

Annette Kolb

Wege und Umwege

Geheftet M. 5.—, gebunden M. 6.—

Annette Kolb wurde mit dem Fontane-Preis ausgezeichnet

Otto Hahn schrieb in der „Neuen Rundschau“: „Ich zögere nicht, Annette Kolb die Palme einer der besten und interessantesten deutschen Schriftstellerinnen zu überreichen. Wer bei uns sagt so definitive Dinge wie sie über die Psychologie der Nationen?“

Else Lasker-Schüler

Gesichte

Essays und andere Geschichten

Geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.—

Hans Bethge: „Vielen wird der Name dieser Dichterin noch fremd sein. Das ist kein Wunder, denn ihre ganz nach innen gekehrte, rhythmisch beschwingte Poesie ist von so rein künstlerischen Intuitionen beherrscht, daß es sehr merkwürdig wäre, wenn sie schon den Weg zu einem größeren Publikum gefunden hätte. Noch kennen und lieben sie verhältnismäßig wenige, aber diese um so inniger. In Else Lasker-Schülers Werken tun sich Blicke in chaotische Unendlichkeiten auf, und wir sind ergriffen. Etwas Ehernes ist in der Sprache dieser Frau; wir blicken in einen Stil, dessen plastische Kraft nicht minder imponiert, als der köstliche Rhythmus.“

Paul Wiegler

Figuren

Geheftet M. 5.—, gebunden M. 6.50

Frankfurter Zeitung: „... Bei Wiegler kommt noch der deutsche Reiz hinzu, daß er zugleich ein reiner Dichter ist, dem diese Fülle des Wissensstoffes sich zum losgelösten, reinen Erlebnis auswächst. — Diese fröhliche Wissenschaft eines deutschen Arkadiers sollten viele lieb gewinnen.“

VERLAG DER WEISSEN BÜCHER LEIPZIG



Gute Romane

Erich von Mendelssohn
Die Heimkehr

Roman / Geheftet M. 3.50, gebunden M. 5.—

Kölnische Zeitung: „Einer ist gestorben, den man in wenigen Jahren in dieser Reihe und an mancher anderen Stelle mit großen Ehren genannt hätte, Erich von Mendelssohn.“

Nacht und Tag

Ein Roman / Mit einem Vorwort von Heinrich Mann / Geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.—
Die Neue Rundschau: „Die Hand des Dichters ist mehr sanft als stark; aber leise erschütternd“.

von

René Schickele

seien besonders empfohlen:

Benfai, der Frauentröster

Roman / Zweite Auflage / Geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—

Frankfurter Zeitung: „Weiß Deutschland, daß der Krieg, der heute zwischen Deutschland und Frankreich tobt, schon kurz vor seinem Ausbruch in einem Roman beschrieben ist, der nicht etwa eine billige Liebesgeschichte mit Kriegesgeschilderungen in einer vulgären Sprache verbindet, sondern ganz dichterisch ist und zugleich eine sehr tiefe Psychologie Frankreichs gibt?“

Meine Freundin Lo

Geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—

Zeitschrift für Büchersfreunde: „Schickele ist der Beginner einer notwendigen neuen Erzählungskunst“.

Der Fremde

Roman / Zweite Auflage / Geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—

Straßburger Post: „Das Elsass ist seitens eigenartiger und imponierender produktiv gewesen als in diesem ehrlichen Klageroman eines Eisäfflers“.

Bei gleichzeitiger Barbestellung in beschränktem Umfange auch in Kommission
Vorzugsrabatt:

bis zum 1. Januar 1917 einzelne Exemplare mit 40%, Partien 7/6

②

Zweites Tausend

Waldemar Bonsels

Indienfahrt

Gebunden M. 5.— In Halbleinen M. 6.50

Bonsels' Buch ist nicht nur das schönste, das ich je über Indien gelesen habe, auch sonst muß ich es zu den wenigen großen Kunstwerken der deutschen Literatur der Gegenwart zählen, die an sich vollkommen sind. In meiner tiefen Ergriffenheit möchte ich auf dieses Buch all die Lobsprüche häufen, wie sie schlagwortartig in den Pressekritiken bei Anerkennungen wiederkehren.

„Die Hilfe“, Berlin

Weißer Zettel

Literarische Anstalt Rütten & Loening - Frankfurt a. M.

für Handlungen mit wissenschaftlicher Kundschafft.

Lohn und Strafe bei Basedow

Eine Studie zur Geschichte
des Philanthropinismus von
Dr. Franz Jacobi
Rgl. Hoffstiftsvikar und Reli-
gionslehrer + München

ord. M. 2.-, netto M. 1.50

Wir liefern von der kleinen Auflage, soweit Vorrat reicht.
Firmen, die sich auch sonst für uns verwenden, einzelne Exem-
plare in Kommission.

1 Probe-Exemplar bar mit 40%

Bestellzettel liegt bei

Jos. Kösel'sche Buchhandlg. + Kempten-München

(Z) Soeben erschien in unserem Verlage:

Kriegsluftfahrt - Kalender 1917

Eine Chronik
der von unseren Fliegern und Luftschiffern
vollbrachten Heldenaten mit 120 authentischen
Bildern und interessantem Text,
sowie statistisch wertvollem Material

Preis M. 3.—

Mit 40% nur gegen bar.

Auslieferung nur durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Buch- und Kunsthändlungen, die sich für die kunst-
gewerblichen Arbeiten unserer neu eingerichteten
Kriegshilfe-Werkstätten interessieren, bitten wir, sich
wegen Ausstellung und Verkauf an uns wenden
zu wollen.

Luftfahrterdank
G.m.b.H. Charlottenburg 2

Zum Allgemeingut der gebildeten Deutschen

hat sich in auffallend kurzer Zeit
durchgerungen:

Fürst von Bülow Deutsche Politik

[Z]

Verlag Reimar Hobbing, Berlin SW 61

(Z) In den nächsten Tagen erscheint:

Deutsche Polenlieder

von

Graf Platen, Leuau, Graf Auersperg, Grill-
parzer, Uhland, Holtei, Herwegh und anderen

Mit einer Einleitung von
Hans Delbrück

Preis 75 Pf.

Das neu errichtete Königreich Polen ist geschaffen worden unter
der Voraussetzung einer dauernden engen Bundesgenossenschaft mit
dem Deutschen Reich, gegründet auf das gemeinsame Interesse, die
nationale Freiheit zu schützen vor der Herrschaft des Moskowiter-
tums. Ein solches Bündnis kann nicht bloß auf äußerlichen Verträgen
beruhen, sondern muß, um seine volle Festigkeit zu erlangen, von gegen-
seitigen freundschaftlichen Gefühlen getragen werden. Solche Gefühle
haben ehemals zwischen Deutschen und Polen bestanden, sie sind
leider im letzten Menschenalter durch einen Nationalitätenkampf ge-
stört worden, der leicht hätte vermieden werden können. Heute gilt
es, den Weg zur alten Kameradschaft zurückzufinden. Professor
Hans Delbrück hat zur Förderung der jetzt endlich angebahnten
Versöhnung aus der deutschen Literatur die schönsten deutschen
Polenlieder zusammengestellt und mit einer historischen Einleitung
versehen, in der er nachweist, als wie gute Nachbarn deutsche Polen
ehemals nebeneinander gelebt, sich zwar zuweilen auch geschlagen, aber
doch meistens gut vertragen haben.

Das Buch ist dem Verkünder des neuen Königreichs Polen, dem
General von Beseler, gewidmet.

Die Presse wird sich lebhaft mit dieser Neuerscheinung beschäf-
tigen, deshalb wird auch bald regste Nachfrage nach derselben
entstehen. Ich kann nur bar liefern, und zwar

für 50 Pf. netto und 11/10 (= 40%)

Ich bitte, baldigst zu verlangen.

Berlin NW. 7 Georg Stilke, Verlagsbuchhandlung

Die moderne Friedensbewegung

Von Alfred H. Fried

(Aus Natur und Geisteswelt Bd. 157.) Geh. M. 1.20, geb. M. 1.50

Deutschlands Friedensvorschlag,

dieser von wahrer Menschlichkeit getragene Schritt, wird in den nächsten Tagen starke Nachfrage nach Büchern, die den Friedensgedanken behandeln, hervorrufen. Mit der Schrift des bekannten Verfassers, die als Motto Aussprüche zweier der bekanntesten deutschen Völkerlehrer trägt, wird jetzt ein bedeutender Absatz zu erzielen sein

Ich bitte daher im Schaufenster auszulegen

Die Bezugsbedingungen sind die bekannt günstigen der Sammlung

Verlag von S. G. Teubner in Leipzig und Berlin

(Z)

(Z)
In vierter, unveränderter Auflage ist soeben erschienen:

Erzählungen und Märchen

in Schweizer Mundart zum Vorlesen für Kinder von 4 bis 7 Jahren. Gesammelt und bearbeitet von L. Müller und H. Bleß, Kindergärtnerinnen in Zürich.

168 Seiten, 8°-Format, mit 12 zum Teil farbigen Illustrationen.

In Pappband mit Deckelzeichnung M 3.50 ord., 2.60 netto, 2.35 bar und 13/12.

Wir bitten, sich erneut für das vornehm ausgestattete Bändchen zu verwenden.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Verband deutscher Handlungsgehilfen.

Leipzig, den 21. Nov. 1916.

Wir werden in der nächsten Nummer unserer Verbandsblätter eine empfehlende Besprechung des Werkes*) bringen. Schon eine flüchtige Durchsicht zeigt uns, daß es eine überwältigende Fülle von Material enthält, das in dieser gedrängten Art der Darstellung gerade unseren Mitgliedern, die wenig Zeit haben, umfangreiche Werke zu lesen, sehr willkommen sein wird. Noch wichtiger ist aber die idealistische Behandlung des Stoffes, die Ihr Buch vorteilhaft von vielen Erzeugnissen der Kriegszeit auszeichnet, sowie das Bestreben, den „Geist von 1914“ auch für die Zukunft wirksam zu erhalten. Sie streben damit dem gleichen Ziele zu, das sich unser Verband zur Aufgabe gestellt hat.

Beckmann.

*) „Des deutschen Volkes Meisterjahre“. Von Prof. Dr. Karl Kindermann. (Stuttgart, Greiner & Pfeiffer.)

(Z)

Drei neue Flugschriften des Dürerbundes

Nr. 162: Das zweite Jahr des Kulturreiges. Von Wold. v. Seiditz. Preis 50 Pf.

Nr. 163: Der Sieg des Deutschen. Von Reinhold Pland. Preis 1 M.

Nr. 164: Quellen und Vortragsordnungen für Weihnachtsfeiern. Preis 30 Pf.

Wir bitten zu verlangen.

Georg D. W. Gallwey.

München, im Dezember 1916.

Friedrich Naumann: Glauben und Hoffen

Ein Buch voll Lebensfreude und Zuversicht wie geschaffen für unsere Zeit. Taschenformat - fest in Pappband geb. M. 1.60.
Von 10 Exemplaren an mit 40 v. h. Z „Die bunten Bücher“ Bd. 5. Einhorn-Verlag in Dachau bei München

**Das erste Zeppelin - Kriegsbuch
von einem Teilnehmer
[Z] erscheint in der nächsten Woche:**

**Z 181
gegen Bukarest**

**Vom Ersten Offizier
eines Z - Luftschiffes**

Die Heeresverwaltung umgibt unsere starke Luftwaffe der Zeppeline mit einem dichten Schleier des Geheimnisses. Jetzt erst hat einer unserer jungen Zeppelin-Offiziere als erster die Erlaubnis erhalten, seine Erlebnisse bei einem erfolgreichen Luftangriff gegen Bukarest zu erzählen. Natürlich gibt er keine Phantasieschilderungen, sondern Tatsachen; er schreibt als Fachmann, aber mit der Lebendigkeit und Anschaulichkeit eines Schriftstellers. Und der Leser erlebt mit tiefer Anteilnahme die höchst dramatischen Augenblicke solcher Luftangriffe, die durchaus nicht so einfach und ungefährlich sind, wie man bisher anzunehmen geneigt war. Auch der Buchhändler wird dies vorzügliche Zeppelin-Buch mit großem Interesse lesen und aus ehrlicher Überzeugung weiterempfehlen.

Geheftet 1 Mark ord., — .70 Mark netto bar
Gebunden 2 Mark ord., 1.45 Mark netto bar
Frei-Exemplar 7/6, Einb. d. geb. Freier. 75 Pf.

Berlin SW. 68

August Scherl S. m. b. H.

Januar 1917 beginnt die

Berliner klinische Wochenschrift

Organ
für praktische Aerzte.

Redigiert von Geh. Med.-Rat Prof.
Dr. C. Posner und Prof. Dr. H. Kohn
ihren vierundfünfzigsten Jahrgang.

Abonnement vierteljährl. 6 M.

Die Berliner klinische Wochenschrift ist allgemein bekannt; wir freuen uns, auf jede eingehende Empfehlung somit verzichten zu können, und bitten, für die Verbreitung dieser medizinischen Wochenschrift auch fernerhin sich gefälligst interessieren zu wollen. Probenummern stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Internationales Centralblatt für Laryngologie, Rhinologie und verwandte Wissenschaften

Unter ständiger Mitarbeiterschaft von Albrecht (Tübingen), Bayer (Brüssel), Chiari (Wien), Jonquieré (Bern), Moure (Bordeaux), Schech (München), Schittler (Basel), Seifert (Würzburg) u. a.

herausgegeben von Prof. Dr. Georg Finder

XXXIII. Jahrgang.

Monatlich 3 Bogen. Preis d. Jahrg. 15 M.

Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte in der gesamten Medizin.

(Fortsetzung von Virchow's Jahresbericht.)
Unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrten.

Herausgegeben von
W. Waldeyer und C. Posner.

50. Jahrgang.

Bericht für das Jahr 1915.

2 Bände (6 Abteilungen). Preis des Jnhr. 46 M.

Berlin, im Dezember 1916.

August Hirschwald,
Verlagsbuchhandlung.

Soeben erschien das 1. und 2. Heft:

Archiv für wissenschaftliche und praktische Tierheilkunde

herausgegeben von den Professoren Casper in Breslau, Eberlein in Berlin, Ellenberger in Dresden, Miessner in Hannover, Schütz in Berlin und unter Mitwirkung von R. Eberlein redigiert von J. W. Schütz.

43. Band. (6 Hefte.) Gr. 8°.
Mit lithogr. Tafeln u. Abbild. im Text.

Preis des Jahrgangs 18 M.

Nach wie vor ist und bleibt es Aufgabe und Tendenz dieses Archivs, zwischen dem tierärztlichen Praktiker und den wissenschaftlichen Arbeitsstätten den notwendigen Kontakt zu erhalten. Das Archiv wird auf theoretischem wie auf praktischen Gebieten allen tierärztlichen Anforderungen der Neuzeit gerecht und hat sich daher einen grossen Abnehmerkreis erworben. Ich bitte, sich gef. auch ferner dafür verwenden zu wollen.

Hygienische Rundschau.

Herausgegeben von
Dr. M. Rubner, Geh. Med.-Rat,
Prof. der Physiologie in Berlin,
und
Prof. Dr. C. Günther, Geh. Med.-Rat
in Berlin.

Monatlich zwei Nummern.

Abonnementspreis halbjährlich 14 M.

Die weitesten Kreise, nicht nur Ärzte und Techniker, Medizinal- und Verwaltungs-Beamte, auch Mitglieder städtischer Verwaltungen, sowie alle Behörden wenden der Hygienischen Rundschau ihr Interesse zu, und hat nur selten eine Zeitschrift einen so sicheren und guten Erfolg aufzuweisen wie die Hygienische Rundschau.

Die Namen der Herausgeber, sowie die stattliche Reihe ihrer Mitarbeiter überheben uns jeder weiteren Empfehlung. Wir bitten um gef. tätige Verwendung. Probenummern stehen zu Diensten.

Berlin, im Dezember 1916.

August Hirschwald,
Verlagsbuchhandlung.

Zur gef. Verwendung für den neuen Jahrgang empfehlen wir nachstehende Zeitschriften unseres Verlages:

Vierteljahrsschrift für gerichtliche Medicin und öffentliche Sanitätswesen.

Unter Mitwirkung der Königl. wissenschaftlichen Deputation für das Medicinalwesen im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Herausgegeben von
Geh. Rat Prof. Dr. Fr. Strassmann.
Jahrg. 1917. — Preis des Jahrg. 14 M.

Diese Vierteljahrsschrift ist das Organ der obersten wissenschaftlichen Medicinalbehörde, der Königl. wissenschaftlichen Deputation für das Medicinalwesen, und finden sich diejenigen ihrer in höchster Instanz abgegebenen Gutachten, die ein besonders wissenschaftliches Interesse haben, in dieser Zeitschrift mitgeteilt. Alle wichtigen Materien aus der gerichtlichen Medizin und alle sanitätspolizeilichen Fragen werden in dem anerkannt reichhaltigen Inhalte abgehandelt.

Zeitschrift für Krebsforschung.

Herausgegeben vom
Zentral-Komitee für Krebsforschung
redigiert von Prof. Dr. D. v. Hansemann
und Prof. Dr. George Meyer.

In zwanglosen Heften.
Gr. 8°. Mit Tafeln und Textfig.

Zeitschrift für experimentelle Pathologie und Therapie.

Herausgegeben von
L. Brieger (Berlin), H. E. Hering (Prag),
F. Kraus (Berlin), R. Paltauf (Wien).

In zwanglosen Heften.
Gr. 8°. Mit Tafeln und Textfig.

Zeitschrift für klinische Medicin.

Herausgegeben von den
Professoren Dr. W. His, Dr. F. Kraus,
Dr. v. Leube, Dr. Naunyn, Dr. A. von
Strümpell, Dr. C. v. Noorden, Dr.
Ortner u. a.

84. Bd. 1917. Gr. 8°. Mit Tafeln.
Preis des Bandes in 6 Heften 16 M.

Berlin, im Dezember 1916.

August Hirschwald,
Verlagsbuchhandlung

Zur gef. Verwendung empfehlen wir die neu erschienenen Hefte nachstehender Zeitschriften unseres Verlages:

Archiv für klinische Chirurgie (begründet von Dr. B.

v. Langenbeck). Herausgegeben von Dr. W. Koerte, Prof. in Berlin, Dr. A. Freih. von Eiseisberg, Prof. der Chirurgie in Wien, Dr. O. Hildebrand, Prof. der Chirurgie in Berlin, und Dr. A. Bier, Prof. der Chirurgie in Berlin. 108. Band. 2. Heft. Mit 2 Tafeln und zahlreichen Textfig. 1916. 8 Mark.

Archiv für Gynäkologie. Herausgegeben von

Bumm, Doederlein, Dührssen, Ehrendorfer, Fehling, Franz, Füth, Kehler, Knauer, Krömer, Krönig, L. Landau, Menge, Müller, Nagel, Opitz, Sarwey, Schatz, Schauta, Seitz, Sellheim, Stoeckel, Tauffer, v. Valenta, Walthard, Werth, Wertheim, Wyder, Zangemeister, Zweifel. Redigiert von E. Bumm und E. Wertheim. 106. Band. 2. Heft. 1916. Mit Tafeln und Textfiguren. Gr. 8°. 10 Mark.

Archiv für Laryngologie und Rhinologie.

Begründet von Dr. B. Fränkel. Herausgegeben von den Professoren O. Chiari in Wien, G. Finder in Berlin, P. Gerber in Königsberg i. Pr., Kahler in Freiburg, G. Killian in Berlin, H. Neumayer in München, O. Seifert in Würzburg, G. Spiess in Frankfurt a. M.-Sachsenhausen. Redigiert von Prof. Dr. Finder. 30. Band. 3. Heft. Gr. 8°. Mit 3 Tafeln und Textfiguren 1916. 10 Mark.

Archiv für Psychiatrie und Nervenkrank-

heiten. Herausgegeben von Prof. Dr. Anton in Halle, Prof. Dr. O. Binswanger in Jena, Prof. Dr. Bonhoeffer in Berlin, Prof. Dr. A. Hoche in Freiburg i. B., Prof. Dr. E. Meyer in Königsberg, Prof. Dr. K. Moeli in Berlin, Prof. Dr. J. Raecke in Frankfurt a. M., Prof. Dr. E. Schultze in Göttingen, Prof. Dr. A. Westphal in Bonn, Prof. Dr. R. Wollenberg in Strassburg. Redigiert von E. Siemerling. 56. Band. 3. (Schluss-)Heft. Gr. 8°. Mit 4 Tafeln. 1916. 14 Mark.

Mitteilungen aus der Königl. Landesanstalt für Wasserhygiene zu Berlin-Dahlem.

Herausgegeben von Dr. Otto Finger, Geh. Ober-Med.- u. vortr. Rat im Kgl. Preuss. Minist. des Innern, Anstaltsleiter, und Dr. Carl Günther, Geh. Med.-Rat, a. o. Prof. der Hygiene an der Universität, Anstaltsvorsteher. Heft 21. Gr. 8°. Mit 1 Tafel, 1 Übersichtskarte, 8 Diagrammen u. zahlr. Abbild. u. Tabellen. im Text. 1916. 10 Mark.

Berlin, im Dezember 1916. August Hirschwald,
Verlagsbuchhandlung.

Zeitschriften

erste und Schlussnummern eines jeden Jahrganges bzw. Bandes erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig :: Bibliographische Abteilung. :: Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

Verlag H. Lüdorff, Zwingenberg (Hessen)

Z

In Kürze,
noch rechtzeitig zum Weihnachtsfeste,
wird erscheinen:

Ein Buch für feinsinnige Menschen:

Ernste Stimmungen aus ernster Zeit

Bilder und Worte von Artur Sauer

Groß-Quartformat
51 Mezzotintogravüren mit 50 Textblättern

In Leinen gebunden:

Ladenpreis ₩ 25.—
Buchhändlerpreis ₩ 16.50 und 11/10

Ein Urteil über die Bilder dieses Werkes:

Die Bilder sind das Wahrste, Tiefeste und Schönste, was in dieser Zeit gezeichnet und gedichtet worden ist! Wenn alles verloren ginge, was jetzt gemalt und geschrieben wurde, außer diesen Bildern, so würden diese noch dem späteren Enkel sagen, was die Jetztzeit war; denn diese Bilder sprechen eine zu deutliche Sprache. Sie haben die Zeit und ihren Riesenschmerz in ihrer Tiefe erfaßt und wiedergegeben.

Ähnlich erscheinen 50 Bilder dieses Werkes verkleinert als

Postkarten

in 5 Folgen zu je 10 Stück.

Folge I und II im Dezember 1916
· III im Januar 1917
· IV im Februar 1917
· V im März 1917

Folge 1—V:

Ladenpreis ₩ 5.—, Buchhändlerpreis ₩ 3.—

Einzelne Folgen:

Ladenpreis ₩ 1.—, Buchhändlerpreis ₩ —.60

Um übrigen verweise ich auf meinen Prospekt für das Publikum.

Zwingenberg (Hessen), Mitte November 1916

H. Lüdorff Verlag.

Die erste Auflage ist vergriffen!

②

Sofort anschließend erscheint die
zweite Auflage von:

Simmelmann und Boelcke

Ein Ruhmesblatt für unsere Heldenflieger.

Der deutschen Jugend

von

Friedrich Albert Meyer

Den Meistern der deutschen Kampffliegerei ist dieses neue Jugendbuch gewidmet. Immelmann „der Adler von Lille“ und Hauptmann Boelcke haben ihren Ehrenplatz im Herzen der deutschen Jugend. Das vornehm ausgestattete Weihnachtsbuch dürfte in jedem Sortiment leicht verkäuflich sein. Es handelt sich um das

Jugendweihnachtsbuch des Jahres 1916

Bezugsbedingungen:

ord. Mf. 1.40, bar Mf. 0.95 Partie 13/12 nur bar mit Remissions-Recht.

Die Auslieferung erfolgt nur in Leipzig durch unseren Kommissionär.

Wir bitten deshalb keine Bestellungen nach Warendorf zu richten.

J. Schnellsche Verlagsbuchhandlung

C. Leopold, Warendorf i. W.

Der Deutsche Krieg

Politische Flugschriften. Herausgegeben von Ernst Jäckh

(2)

Heft 86:

Demnächst gelangt zur Versendung:

Vaterländischer Hilfsdienst

Reden zur Vorlage des Gesetzes im Reichstag (29. November 1916)

von

Reichskanzler von Bethmann-Hollweg
General von Stein, Staatssekretär Dr. Helfferich
und Generalleutnant Gröner

Preis 50 Pfennig ord., 33 Pfennig bar. Freiemplare 11/10

Partien von 20 Exemplaren an, auch gemischt mit anderen Heften, mit 50% Rabatt.

Bestellzettel liegt bei

Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart

In den nächsten Tagen erscheint

(2)

das dritte Heft des 2. Jahrgangs
von

Deutsche Kultur in der Welt.

Archiv für geistige, politische und wirtschaftliche Interessen Deutschlands im Auslande.

Herausgegeben im Auftrage der „Deutschen Kulturpolitischen Gesellschaft“
von

Privatdozent Dr. Hugo Grothe.

Eine Fülle geistiger Anregung und Belehrung bietet auch dieses neue Heft der durch ihren gediegenen Inhalt geschätzten, die brennendste Frage der Gegenwart, das Deutschtum im Auslande, zur Erörterung bringenden Zeitschrift. Bei der jetzigen Kriegslage und dem Stande der Politik im nahen und fernen Orient besonders aktuell und interessant, gewährt es reiche Ein- und Ausblicke in Gegenwart und Zukunft der Balkanhalbinsel und des türkischen Reiches. Aus dem umfangreichen Inhalte sei hergehoben: Deutsche Erziehung von Nestor Paul Hoche, Berlin; Die künstlerischen Beziehungen zwischen Nürnberg und Krakau von Dr. phil. et ing. Eugen Weller, Wien; Die Deutsch-Russen und der Weltkrieg von Dr. Ulrich Otto, Dresden; Der deutsche Unterricht in den Vereinigten Staaten von Prof. Dr. Charles Handschin, Miami-Universität; Deutsches Vorderasien- und Balkanarchiv, Blätter zum Verständnis und zur Erläuterung des neuen Orients mit dem Aufsatz: Deutschlands Anteil an der wirtschaftlichen Erschließung von Türkisch-Vorderasien von Privatdozent Dr. Hugo Grothe und die überaus reichhaltige Rundschau.

Jährlich 4 Hefte im Umfange von mindestens 24 Bogen jährlich.

Bezugspreis ₩ 7.50 ord. fürs Inland	₩ 8.— ord. fürs Ausland	Einzelhefte ₩ 2.— ord.
" ₩ 5.63 bar " "	₩ 6.— bar " "	" ₩ 1.50 bar.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig.

R. F. Koehler Verlagskonto.

Angebotene Bücher.

- Carl v. Högl in Wien I:**
14 Shakespeare, a midsummer N. Dream.
20 — Julius Cäsar.
(Cambridge U. Press, rot geb.) à M 1.— no.

Unterrichtsbriefe für kaufmännische Stenographie. System Gabelsberger. Leichtfassliche Methode für das Selbststudium von Josef Weiss. In Mappe. Statt M 5.— M 1.50 no b.
Josef Deubler in Wien II, Praterstrasse 38.

Bh. Reinh. Müller, Hamburg 24: Glänzender Schaufenster-Artikel! Jahrb. d. bild. Kunst 1908/09. Quartbde. (Fischer & Franke.) (3.— ord.) Zus. — 90. 20 Stück gem. 8.— bar, loco Hbg. Nur noch kl. Aufl.-Rest.

Gesuchte Bücher.

- * vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
- H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 18:** Busch-Album. (Mehrfach.)
- Georg Siemens in Berlin W. 57:** *Lange, Gesch. d. Materialismus. Auch älter. Aufl.
- A. Ackermann's Nachf. (Karl Schüler) in München:**
*König Ludwig II. (Lampert.) Lebensbild.
*Perfall, an der Insel des Lebens.
*Devrient, Geschichte der dtchn. Schauspielkunst. 25.— ord.
*Dreyer, Grossmama.
*Dreyer, Probekandidat.
*A. Natur u. G. Nr. 17. 317/18.
- Julius Springer in Berlin:**
*Lehmann, Freiherr v. Stein. Bd. 1. Geb.
Angebote direkt erbeten.
- Moritz & Münnzel in Wiesbaden:**
*Schöyen, weisse Sklavin.
*König, Konsularwesen.
*Sachs-Rossel, Alb. v. Nassau.
- F. Lehmkühl in München:**
*Aub, Ludwig, Abriss der deutschen Literaturgesch. t. Buchh.
*Luthmer, Möbel im Louis XVI.- u. Empire-Stil.
*Keller, Samuel, lebendige Worte.
*Gregorovius, Geschichte d. Stadt Rom im Mittelalter.
- Gräfe & Unzer, Königsberg i. Pr.:**
*Lagerlöf, wund. Reise d. kleinen Nils H. 3 Bde. Geb.
*Lichtwark, Übungen in d. Beiträg. v. Kunstwerken.
*Gothaisches Taschenb. d. fürstl. Familien.

- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:** Aristotelis mechanica. Paris, Perrier, 159.
- Wecker, Kunstdbuch des Pedemontani. 1571.
— Büchlein von künstl. Wassern. 1571.
- Becheri, Metallurgie. 1641.
- Henckel, Kiesshistorie. 1725.
- Hübner, Natur- etc. Lexik. 1731.
- Stahl, von den Salzen. 1723.
- Hermet, A-B-C. 1779.
- Stahl, Cymotechnia. 1748.
- Wiegble, Begriff von d. Gährung. 1776.
- Chymische Versuche. 1767.
- Brentzen, Lullii Alchymia. 1611.
- Sohr, vom Goldmachen. 1684.
— Sol sine veste von I. C. O. 1684.
- Paracelsi, de occulta philosophia. 1686. — Ars fusoria. 1689.
- Johannis Ticin, Antoni de Abbatia et E. Kellaei chymische Bücher. 1691.
- Aurea catena Homer. 1728.
- Birelli Alchimia nova. 1654.
- Falmelli, chym. Werke. 1751.
- Bernhardi, chym. Schriften. 1717.
- Sentivogli, chym. Schriften. 1750.
- Grauen von der Marck, von der hermet. philosophia. 1586.
- Alberti, la pyrotechnia. 1749.
- Müller, I. E. Wundermaterie. 1707.
- Brunschwick, Buch zu destillieren. 1509.
- Thurneisser zum Thurn, von kalten etc. Wassern. 1612.
- Rifi, Distillierbuch. 1545.
- Meissner, Araeometrie. 1816.
- Vorstellg. d. Probierkunst. 1718.
- Kunrath, Medullae destillat. et Med. 1703 u. 1623.
- Von allen geprenten Wasern. 1523.
- Porta ars destillatoria. 1611.
- Starckey, Pyrotechnie. 1711.
- Lehmann, von Phosphoris. 1750.
- Färbekunst, von F. L. G. 1741.
- Weissmann, Docimasiam signa causam vini Lithargyro mangonisati. 1721.
- Neri, Glasmacherkunst. 1678.
- Keslerus Redivivus, chymische Prozess. 186.
- Pietsch, Erzeugung des Salpeters. 1750.
- Abhandlung von Pottaschsieden. 1771.
- Stahl, Natur des Salpeters. 1748.
- Simon, Kunst, Salpeter zu machen. 1771.
- de Felice, Dictionnaire d. sciences. 1775—80.
- Mylius, Basilica chymica. 1618.
- Ludolf, Einl. in d. Chymis. 1752.
- Fabri, chym. Schriften. 1713.
- Fourcroy, chem. Philosophie. 1796.
- Meudrac, Chymie. 1712.
- Grundveste der Metallurgie. 1763.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig ferner:** Hartmann, Digbys chym. Experimente. 1684.
- Adelung, Kulturgeschichte. 1782.
- Abraham a S. Clara, Etwas für alle. 1699.
- Pedemontanus, Mirabilia magna naturae, übers. 1622.
- Büntingen, Silva subterrana. 1692.
- Benz, Thesaurus processuum chym. 1715.
- Weitz, Bedenken über die wahre Alchymie. Gotha 1696.
- Cancerinus, Berg- u. Salzwerkskde. 1773—84.
- Kirchmaier, Bergwks.- u. Schmelzkunst. 1698.
- Lommer, Bergwerke. 1785.
- Müller, vom Brotbacken. 1706.
- Beckmann, physik.-ökonom. Bibliothek. 1706.
- Eytelwein, Brauerei u. Branntweinbrennerei. 1802.
- Marggraf, chym. Schriften. 1761.
- Wiegble, Lehrsätze d. Chemie. 1765.
- Girtanner, Anfangsgründe d. antiphlog. Chemie. 1795.
- Thomson, System d. Chemie. 1805—1811.
- Westrum, chem. Abhandlg. 1793.
- Morlay, Collectanea chymica. Leid. 1700.
- Trommsdorff, Handbuch d. ges. Chemie. 8 Bde. 1804/05.
- Rothen, Anleit. zur Chymie. 1721.
- Göttling, Handb. d. Chemie. 1798—1800.
- Garaye, Chymia hydraulica. 1755.
- Chaptal, Anfangsgründe der Chemie. 1791—1805.
- Priestley u. Black, Werke 3 engl. Chymisten. 1744.
- Lampadius, techn. Chemie. 1815.
- Elsholtz, Destillatoria curiosa.
- Wedel, de sale volatili plantarus. 1675.
- Crell, Entdeck. i. der Chemie. 1786.
- Demachi, Essigfabrikanten. 1787.
- Leuthmann, Feuernutzung. 1755.
- Ferber, Anquicken der gold- und silberhalt. Erze. 1787.
- Gmelin, Geschichte der Mineralgifte. 1777.
- Pütter, Gelehrtengeschichte. 1765—1788.
- Scherer, Untersuchg. d. Gasarten. 1808.
- Westrum, Glasbereitung. 1818.
- Keil, mediz.-chem. Handb. 1734.
- Henkel, mineralog.-chem. Schriften. 1744.
- Funke-Lippold, Natur- u. Kunstdlexikon. 1801—05.
- Baker, Beiträge zum Gebrauch der Mikroskopie. 1754.
- Welling, Opus magocabalist. 1760.
- Cavallo, exp. Naturlehre. 1804—06.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig ferner:** Khunrath, Philosoph. Athanor. 1783.
- Westrum, physik.-chem. Abhdl. 1793—95.
- Kellner, Praxis metallica. 1701.
- rier, 1599.
- Cramer, Probierkunst. 1766.
- Kellner, Probierkunst. 1766.
- Probierbuch. 1799.
- Medestin, Probierbüchlein. 1678.
- Ingel, Röst- u. Figitkunst. 1767.
- Ingel, Röstwesen. 1754.
- Wolel, Seifensieder von Oeconomio Ebempiro. 1738.
- Kräutermann, der accurate Schnieder u. Probierer. 1717.
- Medicus, Steinkohlen. 1768.
- Brothagen, Technologie. 1802.
- Taschenbuch für Scheidekünstler. 1780—1800.
- Remler, chem. Wörterbuch. 1793.
- Kern, Vorrat kuriöser Wissenschaften u. Kunststücke. 2 Bde. 1745, 47.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:** Briefmarken: Alles hierüber, besond. ältere Literatur.
- Wattenbach, Schriftwesen i. Mittelalter. Neueste Aufl.
- Lane, Sitten u. Gebräuche d. heutigen Ägypter. 1852.
- Wittmann, Reisen in d. europäischen Türkei. Leipz. 1804—05.
- *Brehms Tierleben. Neueste Ausg.
- Bunbury, History of ancient geography. 1883.
- Boeheim, Handb. d. Waffenkunde. 1890.
- Formenschatz, Japanischer. Jg. 1—3. 1888—90.
- Thierbach, geschichtl. Entwicklg. d. Handfeuerwaffen. 1886—89.
- Lessing, Schwerter d. preuss. Kontrovers. 1895.
- H. Martin in Wien:** Handb. der Elektrotechnik. Bd. 5. Pichelmayer, Dynamobau.
- G. Seriba in Metz:** 1 Eisler, philos. Wörterbuch. Geb.
- J. H. Robolsky in Leipzig:** Ueberweg, Geschichte der Philosophie der Neuzeit. 10. Aufl.
- Joseph Jolowicz in Posen:** *Niese, Vergangenheit.
- J. J. Heckenauer in Tübingen:** *Green, Hist. of Engl. people.
- *Lutze, Lehrb. d. Homöop.
- *Müller, Islam i. M.- u. A.-Lande.
- *Lasswitz, Atomistik.
- Buehh, Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:** (C) Künstlerlexikon, Allgem. Kplt.
- H. Uppenborn in Clausthal:** *1 Meyers gross. Konv.-Lexikon. Gut erhalten.
- Angebote direkt.

- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:**
- *Insel-Almanach 1907 u. 1908.
 - *Spruner-Menke, Handatl. f. die Gesch. d. M.-A. u. d. neu. Zeit. 3 Aufl.
 - *Lessing u. Mau, Wand- u. Deckenschmuck e. röm. Häuses.
 - *Ledeber, Land u. Volk d. Bruct.
 - *Samml. d. unt. d. General-Gouv. d. Mittelrheins zu Kreuznach u. Worms ersch. Verordn. 1820.
 - *Bockenheimier, wie Mainz z. 2. Maß an Frankr. kam. 1897.
 - *Esswein, Ed. Munch. (Mod. III.)
 - *Jaeger, grand atlas d'Allemagne. 1789. 81 Bl.
 - *Schade, althdt. Wörterb. 2. A.
 - *Mussafia, Beitr. z. Kenntn. der nordital. Mundarten.
 - *Wilhelm Meister theatr. Send., hrsg. v. Maync. 1911.
 - *Arnold, Erschein. u. Gesetze d. leb. menschl. Körpers. Bd. 1: 4 Tle. Bd. 2: 3 Tle.
 - *Andrea, Briefe a. d. Schweiz n. Hannover. 1776.
 - *Bodmer, Rheingeg. Köln (Schloss Johannsb. u. Ruine Falkenbg.), — Moseltal v. Trier b. Koblenz.
 - *Dielmann, Rheingegenden.
 - *Basedows Elementarwerk. 1785. 4^o. 52 Bl.
 - *Schiller, la cloche. Zürich 1808. 2 Kupfer.
 - *Répertoire de Clavecinistes à Zurich.
- Ferd. Schmidt's Buchh. in Wilhelmshaven:**
- 1 Klopp, Admiral de Ruyter.
- G. Szelinski & Co. in Wien I:**
- Seidel, Ilieg. Sommer.
 - Koran im Original-Text.
 - Ueberkinder, Bilderbuch.
 - Stettenheim, Ballmutter. — Berichte. — Knigge.
 - Leipz. Ill. Zeitg. 1914, 15, 16.
 - Simplicissimus 1914, 15, 16.
 - Graphik und Illustration 1914, 1915, 16.
- Ernst Ohle in Düsseldorf:**
- *Hofmannsthal, die Wege und die Begegnungen.
- v. Zahn & Jaensch in Dresden:**
- *König, Erich. Empor.
 - *Flaxmann, Dantes göttl. Komödie.
 - *Campe, Robinson, ill. v. Richter. 1848. Unvollst. Ex.
- G. M. Alberti Hofbh., Hanau a/M.:**
- *Toussaint-Langensch., Latein. z. Selbstunterr.
- Carl Füllner in Havelberg:**
- *Brehms Tierleben. 4. Aufl. Kplt.
- Conrad Kloss in Hamburg 36:**
- *France, rote Lilie.
- Wilh. Braumüller & Sohn, Wien:**
- Schmidlin ill. popul. Botan. 2 B.
- Brunnersche Buchh. in Chemnitz:**
- *Spengler, Pilgerstab. Kleine Ausgabe. Geb.
- Albin Schirmer's Buchh., Naumburg a. S.:**
- Brachvogel, A. C., Beaumarchais. Historischer Roman.
- Blažek & Bergmann, Frankfurt, M.:**
- *Fuchs, Sittengesch. Erg.-Bd. 1/2.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**
- (A) Jireček, Fürstent. Bulgarien.
 - (A) — Gesch. d. Bulgaren.
 - (A) Hellriegel-W., Stickstoffnahrung, — Grundl. d. Ackerb.
 - (A) Heitner, Lit.-Gesch. d. 18. Jh.
 - (A) Meurer, Haager Friedenskonf.
 - (A) Finkelstein, Säuglingskrankh.
 - (A) Schmidt, Baron Hüpsch.
 - (A) Weisser, Bilderatlas. 5. A.
 - (A) Petitus, Leges atticae. 1635.
 - (A) Hoffmann, bot. Bilderatlas.
- Hugo Rother's Bh., Berlin W. 9:**
- Grimm, Herm., Novellen. Schwarz und Gold.
- L. A. Kittler in Leipzig:**
- Alles über Kriegsgefangenenwesen, auch ältere Literatur darüber, Flugblätter, Bilder usw. Listen erbeten.
- Lucas Gräfe in Hamburg:**
- 1 Macleod, Wind u. Woge.
- Ferber'sche Univ.-Bh., Giessen:**
- *Freytag, d. Ahnen. Bd. 1. 2. 3. 6. Geb.
- Broesike, anat. Atlas. Kplt. Geb.**
- Meyers grosses Konv.-Lexikon.**
- Brockhaus' gross. Konv.-Lexikon.**
- Volhard u. Fahr, die Brightsche Nierenkrankheit.**
- Treitschke, deutsche Geschichte.**
- Diezel, die hohe Jagd.**
- Angebote direkt erbeten.
- Hachmeister & Thal in Leipzig:**
- Haeder, die Dampfkessel. I/II in 1 Bd. geb.
- Fussingers Buchh., Berlin W. 35:**
- Masius, Naturstudien.
- Fr. Wagner'sche Univ.-Buchhdlg. in Freiburg i. Br.:**
- Saint-Simon, Oeuvres.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
- Pandectes belges. Répertoire général de législation etc. Brüssel 1866 u. folg.
 - Daloz, Recueil périod. et critique de jurisprudence. 1856 u. folg.
 - Daloz et Vergé, Jurisprudence générale. Les codes annotés 1—8. 1873 u. folg.
- Fuzien-Hermann, Code civil annoté. T. 1—4 u. Suppl. Paris 1885—1900.**
- Baudry-Lacantinerie, Traité théorique et pratique de droit civil. 1894—1905. 27 Bde.**
- Tausch & Grosse in Halle a. S.:**
- *Kassner, die Mystik, die Künstler und das Leben. Ueber engl. Dichter u. Maler d. 19. Jahrh.
- Hellerauer Verlag, Hellerau bei Dresden:**
- Maine de Biran, Tagebuch.
- Kurt Rothe in Auè, Erzgeb.:**
- *Toussaint-L., Unterrichtsbriefe: Altgriechisch.
 - *Stieler's Handatlas.
 - *Andrees Handatlas.
- F. Volekmar, Ausl.-Abt. G., in Leipzig:**
- Nouveau Larousse illustré. 7 Bde. u. Suppl.
 - Larousse pour tous. 2 Bde.
- H. Harms, Wiesbaden, Bärenstr. 2:**
- *Chemie. Alles bis 1830.
 - *Kopp, Gesch. d. Chemie. 4 Bde.
 - *Strindberg-Biographie.
- Ferd. Martin in Leitmeritz:**
- Krieg 1870/71. Kplt.
- J. G. Calve in Prag:**
- *Ströhl, heraldischer Atlas.
 - *Hager, Handbuch d. pharmazeut. Praxis. Kplt.
 - *Warburg, Physik. (Die Kultur d. Gegenw.) Teubn. 1915. Geb.
- C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:**
- Seler, peruanische Altertümer.
 - Reche, Kaiserin Augusta-Fluss.
 - Gmelin, alte Handzeichn. a. d. Kirchensch. d. Michaeliskirche.
 - Seyffert, v. d. Wiege bis z. Grabe.
 - Gangoly, Orissa a. their Remains.
 - Havell, Ideals of Indian Art.
 - Stein, Khotan.
 - Smith, History of Fine Arts in India.
 - Burgess, ancient Monuments of India.
 - Vitry, Hôtels et maisons de la Renaiss. franç.
- Stück & Lohde in Gelsenkirchen:**
- *Oberländer-Album. Alle.
 - *Herm. Vogel-Album. Alle.
 - *Andersens Märchen, ill. v. Dulac.
- R. Lotties in Wien XIII/2:**
- *1 Kossmann-Weiss, Gesundheit.
 - *1 Burlureus, was ein erwachsenes Mädchen wissen muss.
- C. Ziemssen in Zoppot:**
- *Meyers grosses Konv.-Lexikon. 24 Bde. Pracht-Ausg.
 - Angebote direkt erbeten.
- Literarische Anstalt, Freiburg, B.:**
- Gazette des Ardennes. Ed. ill. Nr. 1—6. 8—10. 16.
 - Gregor et Valenta, Anal. fidei.
 - Ztschr. f. kathol. Theologie. Komplette Reihe.
- M. Poppelauer in Berlin C. 2:**
- *Huss, Joh., Werke. Deutsch.
 - *Huss, Joh., Historia et monum. atque Hieron. Prag. (Opera.)
 - *Melanchthons Werke. v. Koethe. 1830.
 - *Monatsschrift f. d. Gesch. u. Wiss. d. Judent.
 - *Jewish Quarterly Review.
- Nordiska Bokhandeln (A.-G.) in Stockholm:**
- *Mebes, um 1800. (Bes. Bd. 1.)
 - *Illustr. Zeitung. Kriegs-Nr. 99.
- Hirschwald'sche Buchh. in Berlin:**
- *Ohrenheilkunde d. Gegenw. 1-8.
- C. Grill's Hofbh. (Julius Benkó) in Budapest V:**
- Künast, Bismarck u. Klapka.
 - Spemanns Künstler-Lexikon.
 - Guggenheim, le corniei italiane della metà del Secolo XV allo scorcio del secolo XVI. 50 L.
 - Sachs, Emil, europäische Kanäle.
 - Schubert-Kalender 1916.
 - Rosenberg, Silberzeichen.
- Oscar Rothacker in Berlin N. 24:**
- Archiv f. mikroskop. Anatomie. Bd. 2—6.
 - Bernhardt, periph. Nerven. 1. 2. A.
 - Bloch, vom Tode. Lfg. 5. 6.
 - Felsenthal, Praxis e. österr. Polizeibeamten.
 - Fritsch, gerichtsärztl. Geburtsh.
 - Glaser, Beweis im Strafprozess.
 - Gross, kriminalist. Tätigkeit.
 - Hedenus, Tractatus glandulae thyreoideae.
 - Lindau, interessante Fälle.
 - Mötzkau Tagebuch. 1887/88.
 - Orloff, Kriminalpolizei.
 - strafbare Handlungen.
 - VIDOCQ, Selbstbiographie.
 - Goethes Werke, v. Duntzer. III. Ausg. (DT. Verl.-Anst.) E. Bde.
- Paul Graupe in Berlin W. 35:**
- *Petzholdt, Bibliotheca bibliogr.
 - *Blätter f. die Kunst. Kpltte. Ser.
 - *Goethe, Egmont. — Wahlverwandtschaften. — Werther. 1. A.
 - *Schiller, Kabale u. Liebe. 1. A.
 - *Heine, Buch der Lieder. 1. A. * im Einbd. d. Z.
 - *Schiller, die Räuber. 1. A. Nur schönes Expl.
 - *Nicolai, Anekdoten üb. Friedr. II.
 - *George, Jahr der Seele. 1. A.
- Chr. Kaiser in München:**
- 1 Justi, Winckelmann.
 - 1 Friedrich der Grosse, Werke. Orig.-Ausgabe. Französisch.
- Martin Breslauer in Berlin W. 15:**
- Kurfürstendamm 29:
 - *Dörbeck, Berl. Witze u. Redensarten usw. Farb. Blätter.
 - *Berlin. Alles darüber in Wort u. Bild.
- M. Jacobi's Nachfolger, Aachen:**
- Wunder der Natur.
- Hege & Güntzel, Reichenbach, Schl.:**
- *Partsch, Schlesien. Geb. Sehr gut erhalten, auch einzeln.
- Philipp'sche Buchh. in Posen:**
- *Kladderadatsch 1914.
 - *Schlieffen, gesammelte Schriften.
 - *Aus Günthers Darwinist. Schriften:
 - Haeckel, Protisten.
 - Württemberger, Stammesgesch.
 - du Prel, Planetenbewohner.
 - Schultze, Sprache d. Kindes.
 - Büchner, Vererbung.
 - Philipp, Lebenserscheinungen.

- J. G. Wölffle'sche Bh., Freising:**
1 Westermanns Monatshefte 1915 bis 1916. 4 Bde.
1 Strasburger, Lehrb. d. Botanik. Letzte od. vorletzte Ausgabe.
- Hans Lommer in Gotha:**
*Lewald, d. Schweiz.
*Zschokke, d. Schweiz.
*Sattler, Gesch. d. Herzogl. Württemberg. 1784.
— Beschreibg. d. Herzogl. Württemberg. 1752.
Defekte Bde. aus Braun u. Hogenberg, — Merian, — Meissner u. and.
- Ernst Haase in Berlin W. 35:**
*1 Eder, Jahrb. d. Photographie. 1914. 15. 16. Geb. Knapp, Halle.
- Oskar Müller in Köln:**
*Jugend. Jg. 1914. 15. 16. Geb.
*Simplicissimus. Jg. 1914. 15. 16. Gebdn.
- C. Adlers Bh. in Dresden:**
Achleitner, was ist des Deutschen Vaterland.
Schwann, die Rheinlande von Mainz bis Koblenz.
- Hermann Meusser, Berlin W. 57:**
Jaeger, Komment. z. Konkursordnung. 5. A.
Staub, Komment. z. Handelsgesetzbuch. 9. A.
— do G.m.b.H. 4. A.
Parisius u. Crüger, Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossensch. 8 A.
- H. Erfurt in Davos:**
*1 Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl. Tadellos.
- Hugo Streisand in Berlin W. 50:**
*Jellinek, Gesch. d. Kabbala. 1851—52.
*Schönheit. Jg. 1—12. A. e.
*Zeitschrift f. österr. Volkskunde. Bd. 4. 16.
*Ein Schock Phantastn in e. Kastn. M. Kpfrn. Nürnb. 1737.
*Scheuchzer, Physica sacra. Alle A.
*Röchling-Knötel, alte Fritz.
*Schorn, 2 Menschen.
*Haidheim, 2 Herzoginnen.
*Fuchs, Élément érotique.
*Tomaschek, Skyth. Norden.
*Doré-Bibel f. Israeliten.
*Grazer Kunst. Ca. 1900.
Alle ält. illustr. Ausg.
*5 Brantôme, galante Damen.
*Asenijeff, Klingers Beethoven.
*Dilthey, Hegel.
*Frankl, Phasen d. Baukunst.
*Fuchs, Weiberherrschaft, u. Erg. Bde. z. Sittengeschichte.
*Viehoff, Goethes Gedichte, erläut.
*Meyer u. Eyth, Malerbuch.
*Beardsley, Venus u. Tannhäuser. Alle Ausg.
*Grillparzers Werke. Cotta. 20 Bde.
*Riehl, kulturhistor. Novellen.
*Scotts sämtl. Werke. 12°.
- C. Lang in Zürich, Apollostr. 6:**
*Maury, Hdb. d. Zahnheilk. 1830.
*Zahnheilkunde (alles bis 1860 erschienene, besonders a. Stiche, Karikaturen, Genre-Bilder, selbst grosse Ölgemälde etc.).
*Darstellgn. d. hl. Apollonia mit der Zange.
*Fuessly, Insekten. (Alles.)
*Gerson, de cognit. castit. et pollutionibus. (1470.)
*Medizin. Inkunabeln u. wertvolle anatom., chirurg. u. gynäkolog. Werke d. 16. Jahrh. (Mein Kunde legt für gute u. seltene Stücke hohe Preise an.)
*Alte medizinische Handschriften (besond. Galen u. Hippocrates).
*Lafontaine, Contes et nouvelles. 2 vols. Amsterd. 1762.
*Willdenow, Hist. Amaranth. 1798, — Plant. et Arbustes d'Agrém.
*Goldoni, über sich selbst. — Goldonis Beobachtgn. in Italien. v. Schatz. 3 Bde. 1788—89.
*Gessner, Salom., Schriften. (Dt. od. franz.) Kplt. u. einz.
*Plutarch, Vite. Aquila. 1482 (nur diese Ausgabe).
*Inkunabeln von Aquila, Chieti (Thiata), Sulmona u. Teramo.
*Ältere seltene Werke u. Handschriften betr. die Abruzzen.
*Römer, Genera Insectorum. 1789. Magazin f. Botanik. 1787.
*Usteri, Annalen d. Botanik.
*Merian, Topogr. Helvetiae.
*Herrliberger, helvet. Topogr.
*Seltene Helvetica. (Stets!)
*Andrée, de odontagris ad dentes evelendos necess. Lips. 1784.
*Lauro, Romae urbis splendor. 1641.
- Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.:**
*1 Redenbacher, Leseb. d. Weltg.
*1 Brehms Tierl. Gr. Ausg. Kplt.
*3 Haeckel, Komp. d. Wechselr.
- Fr. Weiss in Grünberg i. Schl.:**
*1 Olfers, Lebensbild. I/II od. Bd. II allein.
*Busch-Album. I. II.
*1 Alban Stolz, Schriften.
*1 Hansjakob. Nur Erstausgaben. Angebote nur direkt.
- F. Rohracher in Lienz, Tirol:**
*Hain, Repertorium bibliograph. Alte u. Neudruck-Ausg. Auch Bd. 4 apart.
*Ettlinger, Geschichte der deutschen Literatur. 1914.
*Straganz, Weltgeschichte. Kplt. u. Bd. 4 apart.
*Hahn-H., Maria Regina.
*Migne, Patrologia latina et graeco-lat. Jeden Band.
*Wurzbach, biogr. Lex. Bd. 6.
- F. Volekmar, Komm.-Gesch. in Leipzig:**
1 Kaufmann, d. dtscbe. Gross-Kaufmann. Geb.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**
(A) Hausschatz, Dtschr. Jg. 20.
(A) Cantor, Gesch. d. Math. IV.
(A) Bursian, Geogr. v. Griechenl.
(A) Zeitschr., Kriegstechn., 1910—1916.
(A) Festschrift f. Gegenbaur.
(A) Muspratt, Chemie. 4. A. Kplt. u. einz.
(A) Maimon, Lebensgesch., hrsg. v. Moritz.
(A) Hammer-P., Gesch. d. osman. Reiches.
(A) Ratig., Lit., hrsg. v. Avenarius.
(A) Stammbuch d. St. Bernhard-Klubs. I—III.
(A) Buschan, Sitten d. Völker.
(A) Zentralbl. f. Bakt. I. Orig. 27—78, Ref. 31—64.
(A) Hdb. d. Tropenkrankh. 2. A.
(A) Vorträge, Städtebau. VI.
(A) Saint-Simon, Oeuvres compl.
(A) Hoffmann, bot. Bilderatl. 3. A.
(A) Lobe, unlaut. Wettbew. I. IV.
- Herdersche Buchh. Berlin W. 56:**
*Loos, G. B., Verzeichnis sämtl. Denk- u. Gelegenheitsmünzen. Berl. 1830—38.
*Wieser, vollst. Lexikon für Prediger u. Katecheten. 16 Bde.
*Krones, hom. Reallexikon. 14 B.
*Veith, Säulen d. Kirche.
*Japan. Holzschnittkunst. (Aus Sammlg. Die Kunst.)
- Hj. Möller's Univ.-Buehh, Lund, Schweden:**
*Conrad, Wandel im Licht.
*Conrad, aus Worte des Lebens.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**
Berleburger Bibel.
Chambers, medical stage. 1903.
Geschichte d. dtschn. Kunst, von Dohme-Bode.
Luther, Septbr.-Bibel, v. Köstlin. Mebes, um 1800. Architektur u. Handwerk.
Salings Börsenpap. Tl. I. 14. A.
Steiger, kl. Wochenpredigtn. 1836.
— Pretiosen dtschr. Sprichwörter. 1843.
Villetard, Office de Pierre Corbeil. Bd. IV.
- Wirth, Predigten im Geiste d. freien Christent. 3. A.**
- Quandt & Händel in Leipzig:**
Grassberger u. Schattenfroh, das Rauschbrandgilt. 1904.
Flügge, Grundr. d. Hygiene. 1915.
- Akadem. Buehh. in Strassburg:**
Zimmermann, über Friedrich den Gr. 1788.
Pöllnitz, neue Nachrichten. 1739.
— Memoiren. 1791.
— Nachrichten von seinen Reisen. 1735.
Lacaux, Fêtes religieux.
Raszmann, deutsche Heldensagen.
- F. A. C. Prestel, Frankfurt a. M.:**
Rolland, Romain, Jean Christoph. X. Bd. Le buisson ardent.
- Zangenberg & Himly in Leipzig:**
Handbuch f. d. preuss. Hof und Staat 1906.
Sander, Kochbuch.
Ruhl, Uniformen.
Busch-Album.
Jugend 1912—16.
Georges, Handwörterbuch.
Georges, Schulwörterbuch.
- A. Wailand'sche Bh., Aschaffenburg:**
*Grashey, Handb. f. Jäger.
*Friederike Kempner, d. schles. Nachtigall.
*Kupferstiche von Aschaffenburg, von Mainstädten zwisch. Würzburg u. Hanau, Spessart.
- Paul Neff Sort. in Stuttgart:**
*Meier-Graefe, Marées. 3 Bde.
- Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau 5:**
Angebote umgehend erbeten.
- Rovinski, Rembrandt.**
- Bartsch, peintre-graveur u. Atlas. 1. u. 2. Aufl.**
- *Winckelmanns Werke. 12 Bde. u. Atlas.**
- *Muther, Malerei. 1. u. 2. A.**
- *Muther, Malerei d. 19. Jahrh.**
- *Kuhn, Kunstgesch. Geb.**
- *Scheible, Kloster. 12 Bde.**
- *Scheible, Schaltjahr.**
- *Oncken, Weltgesch. Kplt. u. einz.**
- *Pan. Einf. u. Lux.-Ausg.**
- *Insel. Kplt. u. einz.**
- *Rösel, Insektenbelust.**
- *Rösel, Hist. ranar. Fol. 1750.**
- *Naumann, Vögel. Nur alte Ausg.**
- *Vossberg, Münzgesch. Elbings. 1840.**
- *Riesengeb., — Zobten, — Breslau. (Alles.)**
- Heinr. Hugendubel in München:**
Aristoteles, Metaphys., ed. Bonitz.
Organum, ed. Waitz.
Brunos Werke, v. Kuhlenbeck.
Auch einz.
Fechner, Gesch. d. Metaphysik.
Hartmann, Gesch. d. Metaphysik.
Windelband, Gesch. d. neueren Philos. 5. A.
— Philosophie im Beginn d. 20. Jahrh. 2. A.
Dickens, Raritätenladen. Insel.
— Chuzzlewitt. Insel.
Chledowski, Menschen d. Barock.
Lütgendort, Geigenmacher.
Deutscher Hausschatz. Jg. 5—25.
Haushofer, die Verbannten.
Schöppner, Sagenbuch d. bayr. Lande.
Die hohe Jagd. (Parey.)
Sosnosky, Balkanpolitik Oesterr.
Willmann, Gesch. d. Idealismus.
Riehl, philos. Kritizismus.
Shakespeare, Sommernachtstraum, v. Rackham.
- Theod. Thomas Komm. Gesch. in Leipzig:**
- *Grosses Buch über Zauberei. In polnischer Sprache.**

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Lutz, Gesch. d. Univ. Basel.
 *Mayer, Bem. üb. d. mechan. Aequiv. d. Wärme.
 — organ. Bew. i. Zusammenh. mit d. Stoffwechsel.
 *Meyer, Studentica. 1857.
 *Ramazzini, Franz Koelsch.
 *Schiff, neue Unters. üb. d. Einfluss d. nervus vagae.
 *Sudhoff, alte Meister d. Medizin.
 — z. hist. Biol. d. Krankheitserreger.

Gustav Rauschburg in Budapest, Franziskanerplatz 2:
 *Arneth, Prinz Eugen. 3 Bde.
 *Arneth. Alles Erschienene.
 *Breit, russ.-japan. Krieg. Bd. 1.
 *Brünner, Anat. f. Künstler.
 *Gumplowicz, Recht d. Nationalität.
 *Hamerlings Werke. Ältere Ausg.
 *Holzmann-Bohatta, Anon.-Lexik. Bd. 6.
 *Hoernes, wiss. Mitteln. aus Bosnien. Alle Bde.
 *Graetz, Gesch. d. Juden. Bd. 1. 2. Ältere Ausgabe.
 *Ungewitter, got. Konstruktionen.
 *Wurzbach, Lexikon d. österr. Kaiserst. Vollst.
 *Allg. dtsc. Biographie. Vollst.
 *Estreicher, Bibl. Polska. Vollst.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
 *Werke üb. Zinnsammeln, Silbermarken u. Silbersammeln.
 *Nietzsche. Alles in ersten Ausg.

Wilhelm Rahn in Stettin:
 *2 Meyers Konv.-Lex. 20 Bde. Neueste Aufl. Fester Auftrag liegt vor.

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:
 *Bonn, Rumpel u. Fischback, Sammlg. v. Materialien z. Gesch. Dürrens.
 *Gutenberg-Bibel. (Inselverl.) Gb.
 *Reinke Voss, Insel-Verlag.
 *Knaben Wunderhorn. Insel-Verl.
 *Bury, Philobiblon. Insel-Verlag.

Josef Habbel in Regensburg:
 *Bayerisches Jahrbuch 1909, 11.
 *Högl, Bekehrg. d. Oberpfalz d. K. Max. 2 Bde. 1903.

Victor von Zabern in Mainz:
 Meyers klein. Konv.-Lex. Neue Aufl. Gut erhalten.

W. Junk in Berlin W. 15:
 *Penzig, Pflanzenteratologie.
 *Arch. des sciences physiques et natur. Grössere Reihe.

C. F. Weigmann in Schweidnitz: Treitschke, dtsc. Gesch. 5 Bde. Yorck v. Wartenburg, Weltgesch.

Lucas Gräfe in Hamburg:
 1 Tafeln zu Goethes Farbenlehre. 1842.

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:
 *Bremer Presse: R. Borchardt. Alle Veröffentlichungen.
 *Bremer Presse: Hofmannsth, Wege und Begegnungen.

Köster & Wobbe in Bergedorf:
 *Brentano, Clemens, ges. Schriftn., hrsg. v. Christian Brentano. Bd. 5. Frankfurt 1851.

C. Ludwig in Neisse:
 Handbuch d. Landwirtschaft. Weiss, Weltgeschichte.

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:

*Vorzugsdrucke der Ernst Ludwig-Presse.

*Pergamentdrucke, -Vorzugsdrucke d. Insel-Verlages, — d. Verlage G. Müller, — Diederichs, — Doves-Press, — Blätter f. die Kunst, — Kelmscott-Press, — Pan-Presse, — Aldus-Presse, — Hyperion-Verl., — Leipziger Bibliophilen-Abend, — Janus-Presse, — Hundertdrucke usw. usw. besond. in schön. Einbdn.
 *Alte schöne Leder-, Maroquinbände. Kaufe auch ganze Bibliotheken.
 Bitte aufbewahren.

Otto Harrassowitz in Leipzig: Archiv f. Buchgewerbe 1901.

Asbjörnsen, Volksmärchen v. Dehnhardt.

Avesta übers. v. Wolff. Campagne des Austro Russes en Italie 1799.

Campagne d. Français en Italie 1800.

Dahlmann, Mahabharata als Epos. Neue Gedanken. Bd. 1—4, 7.

Kertbeny, Silhouetten.

Lanzac, domition franc. en Belg. Luthardt, Dogmatik. 10. A.

Maltzahn, Reisen in Arabien.

Nordland-Fahrten, v. Brennecke.

Ruzicka-Ostoic, türk.-dt. Wörterb.

Saussure, voyelles dans l. langues indo-europ.

Sievers, Grundzüge d. Phonetik. 4. od. 5. A.

Schönbach, Erzählungsliteratur d. M.-A.

Techmers Zeitschr. f. allg. Sprachwissenschaft.

Sitzungsberichte, Wiener, d. Ak. d. Wiss. Math.-nat. Kl. 1848 ff.

Kplt. od. grös. Reihen.

Hebbels Tagebücher (Hesse).

Dainu balsai, v. Bartsch.

Donalitis: alle Ausgaben.

Ruhig, litauische Grammat.

Marowsky's Buchh. in Minden:

*1 Ganghofers Werke. Serie 1 — 3. Geb.

Stiller'sche Hofbh. in Rostock:

*Meyers, — Brockhaus' Konv.-Lex. Grosse oder kleine Ausg. Vorletzte Auflage.

J. Halle, Antiquariat, München:
 *Weigmann, Schwind.
 *Busch, W., A-B-C-Buch. (1862.)
 — Fipps der Affe. 1879.
 — der Fuchs. (1881) u. and. in 1. Ausg.

*— Pater Filucius. 1872.

*— Plisch u. Plum. 1882.

*— der Schmetterling. 1895.

*Richter, Goethe-Album. 1853/54

u. and. Werke v. Richter.

*Richter, Orig.-Zeichnungen u. Aquarelle.

*Kalender f. 1841—44, hrsg. von Hermann. München.

*Klassiker d. Kunst: Feuerbach,

— Rethel, — Schwind.

*Fortsch. Scenen a. d. Münchner Leben.

*Bülow, deutsche Geschichte in Bildern. Dresden. 1862.

*Merian, Schweiz, — Schwaben, — Bayern, — Pfalz, — Mainz, — Hessen, — Westfalen.

*Werdenhagen, de rebus publicis Hanseaticis.

*Richter-Album.

*Kugler-Menzel, Friedrich d. Gr. 1840.

*Strada, de bello belgico.

*Cornelius, Peter, Faust, gest. v. Ruschwegh.

*Taschenbuch d. Sagen u. Legend. 1812. 13.

*Cornelius, P., Darstellungen aus d. Nibelungenliede in 7 Bl. Gest. v. Lips u. Ritter. 1822.

*— Umrisse zu Dantes Paradies. 1830.

*Kupferstiche von: Fragonard, — Baudoin, — Boucher, — Lawrence, — Moreau, — Louis und Aug. Legrand, — G. F. Schmidt,

— J. de Visscher, — Houben, — Vred, — Kilian, — Schenk, Bartolozzi, — Saint-Aubin, — Beauvarlet, — Piranesi, — Pieron, — Ponce, — Lingée, — Helman, — Lariny,

— Gautier ainé, — James Watson etc.

*Piranesi, römische Ansichten.

*Kupferstiche u. Porträts d. 18. Jh.

*Braun u. Hogenberg, Städtebuch.

*Schweizer Ansichten u. Porträts. Alles.

*Schaffhausen, — Bern, — Zürich, — Genf. Ansichten.

*Wisgrill, Schauplatz d. landsäss. niederösterr. Adels.

*Neureuther, Randzeichn. zu Goethes Balladen. Heft 5.

F. Volekmar, Auslandabt. F. in Leipzig:

Fortschritte auf dem Gebiet der Röntgenstrahlen. Bd. 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 12, 13.

W. Grüttifien, Bh. in Elberfeld:

*1 Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl. Halbleder geb.

Angebote direkt erbitten.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Dringend zurück.

Alle bedingt erhaltenen Stücke von:

STRAKOSCH, Die Grundlagen der Agrarwirtschaft in Oesterreich.

Geh. Nr. 12.— = K 15.— ord., in Leinen geb. Nr. 14.— = K 17.50 ord.

erbitten wir umgehend zurück. Nach dem 15. März 1917 können wir nichts mehr annehmen.

Wien u. Leipzig, 6. Dez. 1916.

F. Tempsy.
G. Freytag G. m. b. G.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Für meine Buch- und Papierhandlung suche ich für sofort eine Gehilfin, die mein Geschäft führen und leiten kann. Es wollen sich nur arbeitskundige Fräulein melden. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsanfrage bitte an Herrn **Fidelis Pedot**, g. St. Salzburg, Elisabethstraße Nr. 35, zu senden.

Buch- und Papierhandlung **Fidelis Pedot**, Meran, Südtirol.

Für unser Kommissionsgeschäft wird eine gebildete Dame gesucht. Es wird nur auf eine vertrauenswürdige Persönlichkeit reflektiert, die mit der Buchführung u. Korrespondenz vertraut ist. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsforderung erbeten.

Rob. Norberg in Leipzig.

Wir suchen zum baldigen Eintritt einen Antiquargehilfen oder Gehilfin und einen Sortimentsgehilfen od. Gehilfin. Bewerbung erbitten unter Angabe d. Bildungsganges und der Gehaltsanspr.

Bonn.

Math. Lemperh Buch. u. Antiqu. P. Hanstein & Söhne.

Zum baldigen Antritt, event. 1. Januar 1917 oder später suche ich für meinen Geschäftsfreund **Karl Danehl** in Allenstein in Ostpreußen einen tüchtigen, möglichst militärfreien (ev. Kriegsinvaliden) Bonn.

Otto Klemm, Leipzig, Seeburgstr. 100.

Militärfreier od. kriegsbeschädigter jüngerer Gehilfe, gut empfohlen, für Kontenführung und Östermehr-arbeiten gesucht. Dauernde Stellg. **P. Raager's Buchhandlung**, Norden.

Gehilfen oder eine Gehilfin

zur umfangreichen Expedition der Zeitschriften und zum Bedienen des Publikums.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbitten an

SLUB
Wir führen Wissen.

Für meine Vertriebsabteilung

suche ich Dame mit höherer Schulbildung, die möglichst schon Erfahrung in bibliographischen und Kartothekarbeiten hat, für 1. Januar 1917.

Schriftliche Angebote mit Angaben über bisherige Tätigkeit und Gehaltsansprüche sowie mit Zeugnisabschriften erbeten an

B. G. Leubner, Leipzig.

Zum 1. Januar 1917, ev. früher suche ich einen tüchtigen militärfreien Gehilfen, ev. Kriegsbeschädigten od. Gehilfin. Gef. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbitte umgehend.

**Friedr. Kaiser
Buchhdg. u. Antiqu.,
Bremen.**

Für unser Kommissionsgeschäft wird zu baldigem Amttritt ein zuverlässiger Gehilfe gesucht, dem an dauernder Anstellung gelegen ist. Bewerbungen mit Zeugnis-Abschriften und Angabe der Gehalts-Ansprüche erbeten.

Nob. Forberg, Leipzig.

Berlin.

Zu mögl. sofortigem Amttritt Gehilfe oder Gehilfin gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Berlin W. 35,
Potsdamer Str. 108 B.

Füssingers Buchhandlung.

Ein 2. Sortiment und ein 2. Verlagsgehilfe — Kriegsinvaliden — auch Damen für beide Posten — für jetzt oder später in dauernde Stellung gesucht. Bewerbungen unter Angabe der Gehaltsansprüche, Beisigung von Zeugnisabschriften und kurzem Lebenslauf.

Nürnberg.

Carl Koch, Sortiment u. Verlag.

**Jüngerer kathol.
Gehilfe**

oder Gehilfin mit einigen Kenntnissen der kath. Literatur und allgem. Sortimentkenntnissen findet für 1. Januar 1917 oder später dauernden Posten bei

**B. Herber Verlag
(Sortiment), Wien I,
Wollzeile 33.**

Eine buchhändlerische Hilfskraft, besonders für Kontorarbeit, für 1. Januar 1917 oder früher gesucht.

Marienberg i. S.

Fried. Aug. Schreiber.

Für unseren Inhaber, der vor seiner Einberufung steht, suchen wir für unsere K.

Reise- u. Versandbuchh.
eine geeignete Kraft, die alle Arbeiten der Branche völlig beherrscht.

Die Stellung kann dauernd und aussichtsreich werden.

Halle a. S.

**Pestalozzibuchhandlung
Linke & Co.**

Für unseren Inhaber,

der vor seiner Einberufung steht, suchen wir für unsere K.

Reise- u. Versandbuchh.
eine geeignete Kraft, die alle Arbeiten der Branche völlig beherrscht.

Die Stellung kann dauernd und aussichtsreich werden.

Halle a. S.

**Pestalozzibuchhandlung
Linke & Co.**

Für unseren Inhaber,

der vor seiner Einberufung steht, suchen wir für unsere K.

Reise- u. Versandbuchh.
eine geeignete Kraft, die alle Arbeiten der Branche völlig beherrscht.

Die Stellung kann dauernd und aussichtsreich werden.

Halle a. S.

**Pestalozzibuchhandlung
Linke & Co.**

Für unseren Inhaber,

der vor seiner Einberufung steht, suchen wir für unsere K.

Reise- u. Versandbuchh.
eine geeignete Kraft, die alle Arbeiten der Branche völlig beherrscht.

Die Stellung kann dauernd und aussichtsreich werden.

Halle a. S.

**Pestalozzibuchhandlung
Linke & Co.**

Für unseren Inhaber,

der vor seiner Einberufung steht, suchen wir für unsere K.

Reise- u. Versandbuchh.
eine geeignete Kraft, die alle Arbeiten der Branche völlig beherrscht.

Die Stellung kann dauernd und aussichtsreich werden.

Halle a. S.

**Pestalozzibuchhandlung
Linke & Co.**

Für unseren Inhaber,

der vor seiner Einberufung steht, suchen wir für unsere K.

Reise- u. Versandbuchh.
eine geeignete Kraft, die alle Arbeiten der Branche völlig beherrscht.

Die Stellung kann dauernd und aussichtsreich werden.

Halle a. S.

**Pestalozzibuchhandlung
Linke & Co.**

Für unseren Inhaber,

der vor seiner Einberufung steht, suchen wir für unsere K.

Reise- u. Versandbuchh.
eine geeignete Kraft, die alle Arbeiten der Branche völlig beherrscht.

Die Stellung kann dauernd und aussichtsreich werden.

Halle a. S.

**Pestalozzibuchhandlung
Linke & Co.**

Für unseren Inhaber,

der vor seiner Einberufung steht, suchen wir für unsere K.

Reise- u. Versandbuchh.
eine geeignete Kraft, die alle Arbeiten der Branche völlig beherrscht.

Die Stellung kann dauernd und aussichtsreich werden.

Halle a. S.

**Pestalozzibuchhandlung
Linke & Co.**

Für unseren Inhaber,

der vor seiner Einberufung steht, suchen wir für unsere K.

Reise- u. Versandbuchh.
eine geeignete Kraft, die alle Arbeiten der Branche völlig beherrscht.

Die Stellung kann dauernd und aussichtsreich werden.

Halle a. S.

**Pestalozzibuchhandlung
Linke & Co.**

Für unseren Inhaber,

der vor seiner Einberufung steht, suchen wir für unsere K.

Reise- u. Versandbuchh.
eine geeignete Kraft, die alle Arbeiten der Branche völlig beherrscht.

Die Stellung kann dauernd und aussichtsreich werden.

Halle a. S.

**Pestalozzibuchhandlung
Linke & Co.**

Für unseren Inhaber,

der vor seiner Einberufung steht, suchen wir für unsere K.

Reise- u. Versandbuchh.
eine geeignete Kraft, die alle Arbeiten der Branche völlig beherrscht.

Die Stellung kann dauernd und aussichtsreich werden.

Halle a. S.

**Pestalozzibuchhandlung
Linke & Co.**

Für unseren Inhaber,

der vor seiner Einberufung steht, suchen wir für unsere K.

Reise- u. Versandbuchh.
eine geeignete Kraft, die alle Arbeiten der Branche völlig beherrscht.

Die Stellung kann dauernd und aussichtsreich werden.

Halle a. S.

**Pestalozzibuchhandlung
Linke & Co.**

Für unseren Inhaber,

der vor seiner Einberufung steht, suchen wir für unsere K.

Reise- u. Versandbuchh.
eine geeignete Kraft, die alle Arbeiten der Branche völlig beherrscht.

Die Stellung kann dauernd und aussichtsreich werden.

Halle a. S.

**Pestalozzibuchhandlung
Linke & Co.**

Für unseren Inhaber,

der vor seiner Einberufung steht, suchen wir für unsere K.

Reise- u. Versandbuchh.
eine geeignete Kraft, die alle Arbeiten der Branche völlig beherrscht.

Die Stellung kann dauernd und aussichtsreich werden.

Halle a. S.

**Pestalozzibuchhandlung
Linke & Co.**

Für unseren Inhaber,

der vor seiner Einberufung steht, suchen wir für unsere K.

Reise- u. Versandbuchh.
eine geeignete Kraft, die alle Arbeiten der Branche völlig beherrscht.

Die Stellung kann dauernd und aussichtsreich werden.

Halle a. S.

**Pestalozzibuchhandlung
Linke & Co.**

Für unseren Inhaber,

der vor seiner Einberufung steht, suchen wir für unsere K.

Reise- u. Versandbuchh.
eine geeignete Kraft, die alle Arbeiten der Branche völlig beherrscht.

Die Stellung kann dauernd und aussichtsreich werden.

Halle a. S.

**Pestalozzibuchhandlung
Linke & Co.**

Für unseren Inhaber,

der vor seiner Einberufung steht, suchen wir für unsere K.

Reise- u. Versandbuchh.
eine geeignete Kraft, die alle Arbeiten der Branche völlig beherrscht.

Die Stellung kann dauernd und aussichtsreich werden.

Halle a. S.

**Pestalozzibuchhandlung
Linke & Co.**

Für unseren Inhaber,

der vor seiner Einberufung steht, suchen wir für unsere K.

Reise- u. Versandbuchh.
eine geeignete Kraft, die alle Arbeiten der Branche völlig beherrscht.

Die Stellung kann dauernd und aussichtsreich werden.

Halle a. S.

**Pestalozzibuchhandlung
Linke & Co.**

Für unseren Inhaber,

der vor seiner Einberufung steht, suchen wir für unsere K.

Reise- u. Versandbuchh.
eine geeignete Kraft, die alle Arbeiten der Branche völlig beherrscht.

Die Stellung kann dauernd und aussichtsreich werden.

Halle a. S.

**Pestalozzibuchhandlung
Linke & Co.**

Für unseren Inhaber,

der vor seiner Einberufung steht, suchen wir für unsere K.

Reise- u. Versandbuchh.
eine geeignete Kraft, die alle Arbeiten der Branche völlig beherrscht.

Die Stellung kann dauernd und aussichtsreich werden.

Halle a. S.

**Pestalozzibuchhandlung
Linke & Co.**

Für unseren Inhaber,

der vor seiner Einberufung steht, suchen wir für unsere K.

Reise- u. Versandbuchh.
eine geeignete Kraft, die alle Arbeiten der Branche völlig beherrscht.

Die Stellung kann dauernd und aussichtsreich werden.

Vertriebsmittel Weihnachten 1916.

II.

(1 siehe Nr. 281.)

Zu den Katalogen, die zwar alle Wissenschaftsgebiete berücksichtigen, dabei sich aber bestimmte Grenzen ziehen, gehört der im 38. Jahrgang vorliegende »Christliche Bücherschau 1916/17« des Vereins von Verlegern christlicher Literatur (Leipzig, bei H. G. Wallmann), der als Wegweiser für die Bücherei des evangelischen Hauses dienen will. Der Herausgeber, Pfarrer Dr. Jeremias-Limbach, hebt in dem einführenden Aufsatze »Der christliche Bücherschau im Kriege« (womit er das christliche Schrifttum — nicht den Katalog — meint) den starken Einfluß des Buches auf den Erfolg unserer Waffen hervor, des guten Buches im Sinne Luthers, Kants und Bismarcks, und behandelt in großen Umrissen die Versorgung unseres Feldheeres mit geistiger Nahrung, wie uns dünkt, etwas zu optimistisch. Der Katalog bringt wieder eine Rundschau über die Neuigkeiten, die in kurzen Besprechungen gewürdigt werden, und einen systematischen Teil, der Titel und Preise älterer, empfohlener Schriften, z. T. durch Inhaltsangaben erläutert, anführt. Ein alphabetisches Verzeichnis der besprochenen Bücher erleichtert die Benutzung des in kleiner, doch gut lesbarer Fraktur gedruckten Bändchens, dessen Umschlagbild einen Krieger zeigt, der unterm Weihnachtsbaum ins Lesen vertieft sitzt. — Derselben Gattung ist der »Literarische Ratgeber für die Katholiken Deutschlands« der Jos. Kösel'schen Buchhandlung in Sempfen, herausgegeben von Dr. Max Ettlinger, zuzuzählen, der sich auch in dem vorliegenden XIV. Jahrgang an die gebildeten Kreise der katholischen Bevölkerung wendet. Besondere Berücksichtigung erfahren mit Recht diesmal die Schriften, die der Neuorientierung nach dem Kriege die Wege zu ebnen geeignet sind und darum auch über den Friedensschluß hinaus ihre Bedeutung behalten werden. An der Sichtung und Beurteilung der Neuigkeiten haben sich fast durchgehends die Mitarbeiter der letzten Jahrgänge beteiligt. Den Inhalt des Ratgebers eröffnet der Bericht über Kriegsschriften aller Art, denen sich in der von früher bekannten Anordnung die Berichte über Literaturgeschichte, Schöne Literatur, Kunst, Philosophie usw. anreihen. Ein Verzeichnis älterer Werke und ein solches der in den Berichten besprochenen ist jedem derselben angeschlossen, während ein Gesamtverzeichnis der gewürdigten Bücher mit Hinweisen auf die Kritiken als Schlüssel dient. Den mit einem Nachtrag und einem Anzeigenteil abschließenden Band schmücken einige trefflich ausgeführte Bilderproben, wie auch Druck- und Papierausstattung große Sorgfalt erkennen lassen. — Der zweite Jahrgang des kleinen, nur zwei Bogen umfassenden Heftchens »Für Freunde guter Bücher« der Firma A. A. Lang in München will kein eigentlicher Katalog sein, sondern nur ein Führer zum guten Buche, der, ohne Vollständigkeit anzustreben, durch die zusammenhängende persönliche Form der Berichte seiner Mitarbeiter mittelbar zum Besuch des Buchladens veranlassen soll. Über neue Deutsche Dichtung gibt darin Klabund einen Überblick; Hermann Hesse berichtet über Kunst- und Literaturgeschichte und Schöne Literatur, während Walter Eggert-Windegg Kriegsschönheiten bespricht. Einzelberichte und ein Nachtrag behandeln Biographien, Denkwürdigkeiten und Verwandtes, denen einige Seiten Verlagsanzeigen folgen.

Unter den Vertriebsmitteln, die der Verlag alljährlich zur Befruchtung des Weihnachtsgeschäfts dem Sortiment in die Hand gibt, ist als ältester wohl der »Illustrierte Weihnachts-Almanach« der G. Groteschen Verlagsbuchhandlung in Berlin anzusprechen, der zum ersten Mal bereits im Jahre 1879 erschien. Auch der neue Jahrgang hat sich in der gewohnten vornehmen Ausstattung, von einer Reihe vorzüglich gelungener Bildnisse geschmückt, pünktlich eingestellt und bietet eine große Auswahl gebiegter Werke der Schönen Literatur und Kunstgeschichte zu Geschenkzwecken dar. Die Liste der Neuigkeiten 1916 verweist auf die entsprechenden Seiten des Verzeichnisses, wo sie eingehender oder kürzer durch Besprechungen aus der Presse gewürdigt werden. Längere Textproben aus Lühmanns Wildenbruch-Biographie, aus Heinrich Federers »Mätteliseppi« u. a. Werken sowie Emil Marrios Bekennnis »Mein erstes Buch«, Gedichte von Gustav Falke und Wilhelm Raabe sind dem mit großer Sorgfalt ausgestatteten Bändchen eine willkommene Beigabe, das auch in der vorliegenden Ausgabe jeden Bücherliebhaber erfreuen wird. — Eine ausgewählte Reihe von Werken ihrer Geschenkbücher hat auch die Herder'sche Verlagsbuchhandlung in Freiburg i. B. in ihrem »Bücherschau« für die Festzeit zusammengestellt. Schöne Literatur, Volks- und Jugend-schriften, Kunst und Geschichte, Reiseschilderungen, religiöse Bücher usw. werden, z. T. von Stimmen aus der Tagespresse, Inhaltsangaben und einigen Probebildern begleitet, dem Kauflustigen vorgeführt. Die Neuerscheinungen des Jahres, die sich besonders zu Geschenken eignen, mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen des Katalogs und ein alphabetisches Inhaltsverzeichnis am Schlusse vervollständigen den Inhalt

des auf gutem Papier sauber gedruckten Bändchens. — Die Firma J. P. Bachem in Köln verzeichnet in dem Heft »Die neuesten Bücher« zunächst ihre Neuigkeiten, von den Verfassern selbst mit einigen Worten eingeführt, zumeist Belletristik, sodann früher erschienene, zu Geschenken passende Werke unterhaltenden, geschichtlichen und lehrenden Inhalts, die meist durch Besprechungen näher gekennzeichnet werden. Am Schluß findet sich eine Übersicht der Sammlungen »Aus allen Zeiten und Ländern«, der Jugend-schriften und Vollserzählungen, während die Innenseiten des Umschlages, dessen Rückseite ein Bild des Geschäftshauses trägt, auf die Neuigkeiten und Neuauflagen besonders hinweisen. Eine Reihe von Einbandbildern beleben den Text des sehr sauber gedruckten Verzeichnisses. — Zwei hübsch ausgestattete Werbemittel hat die Union Deutsche Verlags-gesellschaft in Stuttgart herausgegeben, die auf der Titelseite einen strahlenden Tannenbaum zeigen, dem ein Stoff Folianten als Sockel dient. Das eine, »Der Jugend das Beste«, stellt die reichhaltige und vielseitige Jugendliteratur des Verlags, teils durch Inhaltsangaben und Kritiken erläutert und mit zahlreichen Probebildern geschmückt, zur Wahl, während das andere Heft, »Bücher als Festgabe«, die Geschenkwerke für Erwachsene, hauptsächlich aus den Gebieten der Völkerkunde, der Geschichte und Schönen Literatur, durch Besprechungen der Presse und viele gelungene Bilderproben zum Festen empfiehlt. Eine Textbeigabe bietet die Schilderung eines Kampfes im Westen »Die Schwarzen greifen an!«, die dem Buche Reinhold Eichackers »Briefe an das Leben« entnommen ist, ein Meisterstück von furchtbarer dramatischer Lebendigkeit. Der Verlag leitet das Heft mit einer eindringlichen Aufforderung ein, nur gute, deutsche Bücher zu kaufen. Möchte sie recht nachhaltig wirken! — In einem ansprechenden Heftchen »Weihnachten 1916« weist die Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart auf eine engere Auswahl ihrer Geschenkwerke empfehlend hin, die z. T. durch Besprechungen näher charakterisiert werden. Belletristik wechselt mit Kunstgeschichte, Literaturgeschichte, Geschichte und anderem in bunter Reihe ab, unterbrochen von Probeabbildungen auf Kunstdruckpapier und einem Faksimile des Generalfeldmarschalls von der Goltz. Die typographische Ausstattung macht der Firma alle Ehre. — Wie alljährlich seit der Gedenkfeier ihres fünfzigjährigen Bestehens hat die Firma S. Fischer Verlag in Berlin wieder einen stattlichen Band, »Das dreißigste Jahr — 1916«, zum Preis von 1 M. veröffentlicht, der einzelne Kapitel und Bruchstücke aus neuen Verlagswerken, sowie Abschnitte aus Artikeln der »Neuen Rundschau« zu einer anziehenden Auslese literarischer Stotproben vereinigt. In dieser Form steuern zu dem ersten Teil: »Der Krieg und seine Probleme«, Ernst Troeltsch, Friedrich Meinecke, Staatssekretär Solf, Engelbert Pernerstorfer, Freiherr v. Mackay, Walter Rathenau u. a. bei, zum zweiten: »Der Krieg als Erlebt«, Franz Karl Ginzkey, Norbert Jacques, Franz Molnar, Emil Ludwig usw. und zum dritten Teil: »Schöne Literatur«, Peter Altenberg, Hermann Bahr, Franz Blei, Gerhart Hauptmann, Jakob Wassermann u. a. m. Die »Bibliographie« als vierter Teil führt die Neuerscheinungen des Jahres an, die Fortsetzungen der »Sammlung von Schriften zur Zeitgeschichte«, der Romanbibliothek, die Pantheon-Ausgaben deutscher Klassiker sowie die Gesamtausgaben und bringt eine alphabetische Liste der Schriftsteller des Verlags. Der starke, hellgraue Pappband, in kleiner, ansprechender Fraktur gedruckt, wird von zahlreichen Autorenbildnissen geschmückt und enthält eine Tafel Abbildungen ostpreußischen Notgeldes aus den Tagen der russischen Besatzung. Die Lettire wird in vielen Lesern das Verlangen anregen, ganze Werke anstatt der Proben zu genießen.

Mit der Herausgabe eigener Kataloge scheint das Sortiment dieses Jahr zurückhaltender zu sein als sonst, was wohl auf den Mangel an Arbeitskräften und die z. T. sehr beträchtliche Steigerung der Papier- und Druckpreise sowie auf die allgemeine wirtschaftliche Lage zurückzuführen sein dürfte. Mit der Papiernot begründet auch die Firma C. Voynen in Hamburg die Beschränkung, die sie sich bei der Herausgabe ihres »Weihnachts-Katalogs 1916« auferlegt hat. Während der die Jugendschriften enthaltende erste Teil, der die bisherige Anordnung zeigt, nicht gekürzt wurde, berücksichtigt der zweite neben dem Besten der neueren Literatur im wesentlichen die Neuigkeiten in engerer Auslese, bietet aber dessen ungeachtet den verschiedensten Geschmacksrichtungen und Liebhabereien eine reichhaltige Auswahl. Wie bisher sind jeder Seite Probebilder, Dichterbildnisse oder ein Faksimile gegenüberstellt, und das schmucke Bändchen wird so trotz des geringern Umfangs auch seinen Zweck erfüllen. — Mit dem Worte Ciceros »Ein Zimmer ohne Bücher ist wie ein Körper ohne Seele« führt sich »Frids Handkatalog 1916/17« der Firma Wilhelm Fricke in Wien ein, der in seinem 32. Jahrgang zugleich die 12. Nummer des Monatskatalogs 1916 darstellt. Die Erhöhung der Herstellungskosten und die Papierknappheit haben auch hier zu einer Einschränkung geführt, so daß eine Würdigung der Neuerscheinungen diesmal unterblieb, ebenso wie die Listen der fremdsprachigen Bücher weggelassen wurde, was sich im übrigen auch durch die Unterbindung des Verkehrs mit dem feind-

lichen Auslands von selbst rechtfertigt. Der teilweise im sehr kleinen, dabei aber klarer Antiqua auf starkem Papier gedruckte Katalog ist wie in den letzten Jahrgängen in zwei Abteilungen geordnet, deren erste die Neuigkeiten des Jahres, darin gesondert die Literatur über den Weltkrieg, deren zweite die älteren Erscheinungen aufführt, jede für sich sachlich gegliederte Unterabteilungen enthaltend. Ein Anzeigenanhang mit Probebildern beschließt den stattlichen, gegen zehn Bogen füllenden Band. — Die »Weihnachts-Nummer 1916« der »Wiener Mitteilungen« der Firma A. Lechner (Wihl. Müller) in Wien darf insofern als Jubiläums-Nummer bezeichnet werden — als die sie sich schon äußerlich darstellt —, als die Firma am 12. dss. Mis. das erste Jahrhundert ihres Bestehens vollendet hat und der gegenwärtige Inhaber, Herr Kommerzialrat Müller, gleichzeitig auf eine erfolgreiche vierzigjährige Wirksamkeit an der Spitze seines Hauses zurückblicken konnte. Diesem Gedenktage trägt ein Begrüßungsgedicht von Leopold Hörmann und ein größerer Aufsatz Rechnung, der die Entwicklung des Geschäfts in Umrissen schildert und von vier Bildnissen der früheren und des gegenwärtigen Inhabers geschmückt wird. Gedichte von Hörmann und Adolf Schwayer und Neue Sprüche von Franz Herold leiten zu der »Literarischen Rundschau« über, die in zusammenfassender Besprechung der einzelnen Gruppen die bedeutenderen Neuerscheinungen und Neuausgaben dem Leser vorführt. Der Rundschau schließt sich das Verzeichnis der Luxus- und Liebhaberausgaben, der Neuigkeiten 1914 bis 1916 in etwa 20 Abschnitten an, weiter einer Auswahl der Literatur zum Weltkrieg und der Jugendschriften. Einige gelungene Wiedergaben von Kunstblättern gereichen dem in Antiqua sauber gedruckten Bändchen zur Zierte. — Als das achtzehnte ihrer Verzeichnisse hat die Firma Johs. Storm in Bremen ihren »Weihnachtskatalog 1916« in dem gleichen kleinen Format und derselben hübschen Ausstattung ausgegeben, die schon seinen Vorgängern ihr eigenes Gepräge verliehen. In starkem weißen Umschlag mit braun und grünem Titeldruck führt er, nur fünfseitig Bogen fassend, unter Berücksichtigung der besten Neuigkeiten eine Auswahl von Geschenkwerken aus verschiedenen Gebieten auf, die, mit fortlaufenden Nummern bezeichnet, fast durchgehends nach ihrem Inhalt kurz und treffend charakterisiert werden, und erfüllt so seinen Zweck, als Wegweiser zu einem guten Buche und damit zu einem Freunde zu führen, »der über die schweren Stunden dieser großen Zeit mit gebildig treuer Hand hinweghilft«.

Der »Schweizerische Bücherschatz 1916/17« der Firma Friedrich Reinhardt in Basel, der im zweiten Jahrgang herauskam, verfolgt den Zweck, durch Vermittelung des Sortiments dem christlichen Publikum positiver Richtung zuverlässige Führerdienste zu leisten. In der Reihenfolge der ersten Ausgabe verzeichnet er, mit den Jugendschriften beginnend, eine reiche Auswahl von Geschenkwerken fast aller Wissensgebiete in der eben erwähnten grundsätzlichen Begrenzung. Zahlreiche Bilderproben beleben den Text des in ansprechender Kraftur gedruckten Verzeichnisses.

Ob und welche der ausländischen fremdsprachigen Kataloge, die sonst regelmäßig erschienen, dieses Jahr veröffentlicht wurden, ist nicht bekannt; der New Yorker ist vielleicht der englischen Beschlagsnahme zum Opfer gefallen. So liegt von diesen nur der holländische vor, Het Boek in 1916 der Firma Meulenhoff & Co. in Amsterdam, der auf dem Umschlag das zierlich stilisierte Medaillonbild eines Buchladens zeigt, dessen Personen in Schattenriß erscheinen. In der Einleitung Het boek en de oorlog verbreitet sich D. Smit über den Einfluß des Krieges auf den Buchhandel der Niederlande, Deutschlands, Frankreichs und Englands, der für den Leser des »Börsenblattes« nichts Neues bringt, da über alle diese Vorgänge in den Spalten dieses Blattes berichtet worden ist. Der Aufsatz erwähnt u. a. auch die Bestrebungen der Franzosen und Engländer, durch Vereinigungen und Messen den deutschen Wettbewerb zu bekämpfen und den einheimischen Buchhandel zu fördern, die Errichtung und Einrichtung der Deutschen Bücherei, deren Gebäude im Bilde begegnet ist, deutsche Feldbüchereien, die Einfuhr in das besetzte belgische Gebiet und Klingt in eine lebhafte Klage über die englischen Eingriffe in den Verkehr mit Büchern und Zeitschriften aus, die sich die Neutralen merkwürdigerweise gefallen lassen. Diese Ausführungen werden belebt von einer Reihe guter Abbildungen und verkleinerter Wiedergaben von fahrbaren Feldbüchereien, Ans- und Einfuhrsscheinen, von je einem Band der französischen und englischen Konkurrenzausgaben der Tauchnitz-Edition usw. Die Einteilung des Stoffes ist die der früheren Ausgaben. Dem systematischen Verzeichnis niederländischer, deutscher, englischer und französischer Literatur folgt im Alphabet der Verleger eine Übersicht der vornehmsten Neuigkeiten, von Empfehlungen und trefflich ausgeführten Probebildern begleitet, während ein Anhang mit Verlegeranzeigen den Schluß des vorzüglich ausgestatteten Bandes bildet.

R. H.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Mann & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Kleine Mitteilungen.

Preiserhöhung englischer Zeitungen. — Nach einer Meldung des B.T.B. wurde in einer Versammlung der hervorragendsten Zeitungsbesitzer in London beschlossen, den Preis für alle Zeitungen um $\frac{1}{2}$ Penny zu erhöhen. Für die Penny-Blätter wird diese Preiserhöhung erst später in Kraft treten.

Personalnachrichten.

Jubiläen. — Zwei Firmen können heute die 25. Wiederkehr ihres Gründungstages begehen, die Antiquariats- und Verlagsbuchhandlung Krüger & Co. in Leipzig und die Sortiments-Buchhandlung A. Eickemeyer in Kreuznach.

Die Herren Hermann Przyborowski und Heinrich Krüger gründeten 1891 ein Antiquariat, das sich zunächst mit der Verwertung medizinischer, später auch theologischer Bibliotheken beschäftigte. Nach dem Austritt Krügers am 1. April 1897, der in einen anderen Beruf übertrat, ging die Firma in den Alleinbesitz von Hermann Przyborowski über, der ihr nach Aufgabe des offenen Ladengeschäfts eine vorwiegend theologische Verlags-Abteilung angliederte, die in den bekannten vielbändigen Predigt-Sammlung »Der Dienst am Wort« und anderen Werken manche hervorragende und erste Namen aus der theologischen Wissenschaft umfaßt. Da Przyborowski sich allmählich vom Geschäft zurückziehen wollte, weil er männliche Erben nicht besitzt, so beabsichtigte er, das Geschäft seinem früheren langjährigen Mitarbeiter Oscar Laue zu übergeben, den er am 1. Oktober 1913 zunächst als Teilhaber aufnahm. Bei Kriegsausbruch eingezogen, erlitt dieser geschätzte junge Kollege bereits am 8. September 1914 den Heldentod zum Schmerze seines Teilhabers. Herr Przyborowski begeht mit dem Jubiläum seines Geschäfts zugleich den 25jährigen Gedenktag seiner Selbständigkeit.

Dasselbe ist bei dem Inhaber der anderen Jubelfirma, Herrn A. Eickemeyer in Kreuznach, der Fall, der die von ihm gegründete Buchhandlung auf die Spezialität der katholischen Literatur und Kunst einstellt. Als Prokuristin steht ihm von Beginn an seine Frau zur Seite.

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche zu ihrem Ehrentage!

Johannes Batter †. — Im Alter von 74 Jahren ist in Frankfurt a. M. der Direktor der dortigen Taubstummenanstalt und Egl. Schulrat Johannes Batter gestorben. Er hat mehrere Werke über Ausbildung und Unterricht der Taubstummen geschrieben und sich auch als Herausgeber des »Organs der Taubstummen-Anstalten in Deutschland und den deutschsprechenden Nachbarländern« um die Taubstummenpflege verdient gemacht.

Wilhelm Herwarth †. — In Berlin ist der Architekturmaler und Lehrer an der Egl. akademischen Hochschule für die bildenden Künste Professor Wilhelm Herwarth im Alter von 63 Jahren gestorben.

Sprechsaal.

Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Kennzeichnung der Preiserhöhungen.

In den Feldbuchhandlungen haben wir täglich Unannehmlichkeiten und Schwierigkeiten durch die Preiserhöhung, die von einigen Verlegern vorgenommen worden ist, während die Bücher innen oder auf dem Umschlag noch den alten Preis tragen. Es ist außerordentlich störend, daß die Bibliothek Götschen innen ihre Bücher immer noch mit 90 Pf. ankündigt, während wir sie mit 1 Mark verkaufen sollen, daß die Deutsche Bücherei (? Red.) auf den umgelegten Umschlagblättern den vorgedruckten Preis von 1 Mark trägt, während die Feldbuchhändler die Bände mit 1.20 Mark verkaufen müssen. Die Sammlung »Aus Natur und Geisteswelt« hat die Vorsatzblätter gleich mit dem erhöhten Preis bedruckt geliefert, so daß die Schwierigkeiten ohne weiteres behoben waren.

Den Verlegern empfehlen wir auf das dringendste, doch wenigstens die Ausgabe nicht zu scheuen, in jeden solcher Bände einen Zettel einzulegen, der die Berechtigung dieser Preiserhöhung für den Verkäufer feststellt. Nach unserer Meinung werden Sortimente in der Heimat sicher die gleichen schlimmen Erfahrungen damit machen.

Berlin.

Hillger.

Antwort.

Soweit das Vorstehende auf die Sammlung Götschen Bezug hat, empfehlen wir Herrn Hillger, sich besser zu unterrichten.

Berlin.

G. J. Götschen'sche Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.

Württemberg, 1916
Dienstmarke

285 Druckbogen stark

Bayern, 1916
Dienstmarke

Die neue, 38. Auflage 1917 des

Schaubek-Albums,

alle Neuheiten bis zum Tage
der Drucklegung enthaltend

gelangte soeben zur Auslieferung.

Ausführliche Preislisten stehen in reichlicher Anzahl unbe-rechnet zu Diensten und bitten wir zu verlangen.

Württemberg, 1916
Jubiläumsdienstmarke
2½ Pfennig

Schaubek

Tatsächlich das vollständigste aller Albums,
Das einzige, welches in neuer Auflage vorliegt,
Das einzige, durch genau anschliessende Jahres-Nachträge fort dauernd ergänzbare Album.Deutsches Reich,
Gen.-Gouv. Warschau
1916, 2½ Pfennig

Das **Schaubek-Album kommt** infolge seiner
wirklichen Vollständigkeit für vorgesetzte Sammler
nahezu einzig und allein in Betracht.

Ausführliches Rundschreiben gelangte über Leipzig zur Versendung.

Österreich,
1916, 2 Heller

C. F. Lücke, Leipzig,

G. m. b. H.

Querstr. Nr. 17

Verlag des Schaubek-Albums

Österreich, 1916,
3 Kronen

Das bereits in dritter, stark vermehrter und verbesserter Auslage erschienene Werk von

Dr. Ernst Röthlisberger

a. o. Professor der Rechte an der Universität Bern

Der interne und der internationale Schutz des Urheberrechts in den Ländern des Erdballs

hat allseitig beifällige Aufnahme gefunden, da es in knapper und übersichtlicher Form alles Wissenswerte auf dem Gebiete des Urheberrechts enthält.

Von den außerordentlich günstigen Besprechungen, die das Werk des geschätzten Autors erfahren hat, seien nachstehend einige angeführt.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel:

... Dem deutschen Buchhändler, insbesondere dem Verleger wird das nützliche Buch bald ein unentbehrlicher Kartebecker sein; gern auch dürften Rechtsanwälte, Rechtsgelehrte und Richter sich seiner bedienen, um das schwierige, vielen noch fernliegende Rechtsgebiet zu beherrschen, nicht weniger auch manche Autoren jeglicher Richtung. Auf diesem Umwege wird auch das Sortiment es schätzen lernen und gern zu dem vollen Erfolge beitragen, der seinem großen Nutzwert entspricht und ihm aus innigster Überzeugung gewünscht sein soll.

Geistiges Eigentum, Zeitschrift für Literatur- und Pressewesen:

In Heft 11 habe ich, gelegentlich der Besprechung eines anderen Werkes von Professor Dr. Ernst Röthlisberger, auf dessen große Verdienste auf dem Gebiete der Kommentierung des internationalen Urheberrechts hingewiesen. Auch das vorliegende Werk hat bereits viel zur Klärung der schwierigen und verwickelten Materie beigetragen; es ist ein Hilfsmittel zur raschen Orientierung auf dem Gebiete des Urheberrechtes in der ganzen Welt und gibt auf die in der Praxis stets wiederkehrenden Fragen nach der Dauer, nach der Erlangung und nach dererteilung des Schutzes Knappe und doch genaue Auskunft.

Das Buch umfaßt in seiner neuen Form 195 Seiten; es wird denjenigen Autoren und Verlegern, die sich für die Wahrung ihrer Rechte im internationalen Verkehr interessieren, wie den Rechtsanwälten und Richtern ein zuverlässiger Wegweiser sein. Wer die Gesetze und Verträge der verschiedenen Kulturländer in urheberrechtlicher Hinsicht verstehen will, bedarf eines derartigen Beraters unbedingt. Abgesehen von Übersichtstabellen über die Gesetze und Verträge der verschiedenen Länder, enthält das Buch Aussüge aus den in den Kulturstaaten geltenden Urheberrechtsgesetzen, wobei ein Hauptaugenmerk auf die Schutzfristen, die Bedingungen und Formlichkeiten gerichtet ist. In erster Linie sind die als schützungsfähig erklärt Werke behandelt, es ist der sachliche Geltungsbereich der Gesetze abgegrenzt, alsdann sind die Rechtsmittel und Rechtsfolgen zusammengestellt, sodass man beim Aufschlagen des betreffenden Landes sofort erkennen kann, ob sich die Betreuung des Rechtsweges überhaupt lohnt, ob Verjährung eingetreten ist, usw.

Das Buch reiht sich würdig den von mir bereits besprochenen Werken Röthlisbergers an, die man gar nicht genug wegen ihrer Gründlichkeit und Klarheit rühmen kann.

Geheftet M. 5.— ord., M. 5.50 netto, M. 5.50 bar

In Fanzleinen gebunden M. 6.— ord., M. 4.— bar

Wir bitten das verehrliche Sortiment, sich für das Werk lebhaft zu verwenden und es allen Interessenten vorzulegen. Als solche kommen in Frage: Schriftsteller, Komponisten, bildende Künstler und sonstige Autoren, Bibliotheken, Handelskammern, Konsulate, Gerichte, Professoren, Richter, Rechtsanwälte usw.

Hierbei machen wir noch besonders darauf aufmerksam, daß wir das Werk, vielfachen Wünschen entsprechend, auch gebunden abgeben; bedingt können wir jedoch nur geheftet und nur in beschränkter Anzahl liefern.

Koter Bestellzettel anbei!

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.